

Fränkisch- Crumbacher



NACHRICHTEN



mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Jahrgang 40

Freitag, den 10. Februar 2017

Nummer 6

lädt ein zum

**Crumbacher
KAPPENABEND**


CRUMBACHER
CHOR *Nota bene oh la la!*

in den Crumbacher Stuben

LIVE-MUSIK
TANZ
NÄRRISCHE VORTRÄGE

24. Feb. 2017

19.33 Uhr

Eintritt frei



Wichtige Rufnummern

Vorwahl von Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim ..(06164)

Polizei **110**

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt **112**

Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr 516792
stv. Gemeindebrandinspektor

Michael Treusch 016095940040

Polizei-posten Reichelsheim, Bismarckstr. 24 2566

DRK-Ortsverein, Raiffeisenstr. 16 501 487

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch 7:30 - 12 Uhr

Dienstag 7:30 - 12 Uhr + 13 - 16:30 Uhr

Donnerstag 7:30 - 12 Uhr + 13 - 18 Uhr

Freitag 7:30 - 13 Uhr

E-Mail: gemeinde@fraenkisch-crumbach.de

Internet: www.fraenkisch-crumbach.de

Telefax 9303-93

Frau Seidel, Zentrale / Vorzimmer Bürgermeister 9303-0

seidel@fraenkisch-crumbach.de

Frau Heß, Müll- u. Gewerbeangelegenheiten 9303-20

hess@fraenkisch-crumbach.de

Herr Vierheller, Bauamt 9303-30

vierheller@fraenkisch-crumbach.de

Frau Weißensteiner

b.weissensteiner@fraenkisch-crumbach.de

Einwohnermeldeamt / Standesamt 9303-40

Herr Maul, Gemeindekasse 9303-50

maul@fraenkisch-crumbach.de

Frau Winter, Sozialamt 9303-60

winter@fraenkisch-crumbach.de

Frau Kowarsch, Ordnungsamt 9303-70

kowarsch@fraenkisch-crumbach.de

Frau Reining, Passamt 9303-80

reining@fraenkisch-crumbach.de

Frau Fuhrmann, Finanzverwaltung 9303-90

fuhrmann@fraenkisch-crumbach.de

Schwimmbad 1590

Bauhof Michael Treusch 0160 / 66 75 41 4

bauhof@fraenkisch-crumbach.de

Wasserversorgung/Rohrbrüche:

Philipp Dörr / Oliver Schnatz 0160 / 66 74 41 9

Revierförsterei Fränkisch-Crumbach

Andreas Ott, Reichelsheim 51 52 68 5

Bezirks-Schornsteinfegermeister

Friedhelm Günther 06254/37160

Störungsstelle Strom und Gas 0800/701-8040

Bürgertelefon - Müllabfuhrprobleme

(kostenlos) 0800/9600100

Sarolta-Kindergarten 2446

Jugendpflegerin Irene Witte 01738460721

witte@fraenkisch-crumbach.de

“Bücherkiste“ im Rathaus 515188

Rodensteinschule

Betreute Grundschule 911516

Ärzte

Dr. Wagner / Dr. Seibold, Fränkisch-Crumbach 2209

Dr. A. Gruber / Dr. M. Gruber, Brensbach 06161/2025

Zahnarzt O. Schweitzer, Fränkisch-Crumbach 2489

Tierärztin Dr. Jekel, Fränkisch-Crumbach 2059

Stillgruppe, Stillberatung 3438

Frauenhaus Erbach

Zuflucht Beratung Begleitung

für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen 06062/56 46

Beratungs- und Interventionsstelle

für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr in der Mary

Anne Kübel Stiftung, Alter Weg 18 in Reichelsheim Beratung

Information Kontakt 06062/26 68 74

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 0800/116016

Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Erbach,

A.-Schweizer-Str. 10-20 06062/79-0

HOSPIZ-Initiative Odenwald e.V.,

Kreiskrankenh. Erbach 06062/798000

Apotheken

Rodenstein-Apotheke, Fränkisch-Crumbach 1451

Gingko-Apotheke, Brensbach 06161/566

Apotheke Reichelsheim, Reichelsheim 1305

Reichenberg-Apotheke, Reichelsheim 3310

Ämter

Postagentur Fränkisch-Crumbach 3538

Landratsamt Erbach 06062/70-0

Finanzamt Michelstadt 06061/780

Amtsgericht Michelstadt 06061/708-0

Arbeitsamt Erbach 06062/9513

Arbeitsamt Darmstadt / Kindergeldkasse 06151/3040

Müllabfuhrzweckverband, Brombachtal 06063/93190

Pfarrämter

Ev. Pfarramt Fränkisch-Crumbach 2253

Kath. Pfarramt Reichelsheim 1399

Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach 06061/72475

Montag bis Freitag von 8-16 Uhr

Kompostanlage in Brombachtal/Kirch-Brombach 06063/2955

Öffnungszeiten:

November - April

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

An jedem 1. Samstag im Monat 9.00 - 11.30 Uhr

Mai – Oktober

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

Samstag 8.00 - 11.30 Uhr



Bereitschaftsdienste

Ärzte

Bereitschaftsdienst hessenweit ist unter der Rufnummer 116

117 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo, Di Do: 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Sa, So und an Feiertagen durchgehend von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages.

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Darüber hinaus hat die **Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale** Bergstraße/Heppenheim geöffnet zu folgenden Zeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa, So: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Feiertag, Brückentage: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Die Adresse der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale **Heppenheim:**

Viernheimer Straße 2a, 64646 Heppenheim (im Schwesternwohnheim am Kreiskrankenhaus, Gebäude der Krankenpflegeschule).

Weitere Informationen zu den Bereitschaftsdienstzentralen sowie zu Notfallapotheken finden Sie auch im Internet unter www.Bereitschaftsdienst-Hessen.de.

Tierarzt

11./12. Februar 2017:

Tierarztpraxis Dr. Tritsch, Reichelsheim-Beerfurth, Pfalzstr. 56 a, Tel. 912 430.

Apotheken

(Dienst jeweils von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des Folgetages)

Sa. 11.02.2017

Apotheke Reichelsheim, Tel.: 06164/1305,
Darmstädter Str. 11, 64385 Reichelsheim (Odw.)
Linden Apotheke, Tel.: 06163/1771,
Pestalozzistr. 18, 64739 Höchst

So. 12.02.2017

Rodenstein Apotheke, Tel.: 06164/1451,
Bahnhofstr. 17, 64407 Fränkisch-Crumbach

Mo. 13.02.2017

Engel Apotheke, Tel.: 06162/3310,
Darmstädter Str. 36, 64354 Reinheim
Engel Apotheke, Tel.: 06163/3430,
Erbacher Str. 21, 64739 Höchst

Di. 14.02.2017

Florian Apotheke, Tel.: 06254/942194,
Nibelungenstrasse 707, 64686 Lautertal
Gersprenz Apotheke, Tel.: 06162/81070,
Westring 89, 64354 Reinheim

Mi. 15.02.2017

Brunnen Apotheke, Tel.: 06063/912318,
Elisabethenstr. 11, 64732 Bad König
Stern Apotheke, Tel.: 06061/2143,
Erbacher Str. 49, 64720
Rehberg Apotheke, Tel.: 06154/9333,
Darmstädter Str. 42, 64380

Do. 16.02.2017

Mühlberg Apotheke, Tel.: 06162/912073,
Darmstädter Str. 10, 64354 Reinheim
Breuberg Apotheke, Tel.: 06163/4650,
Höchster Str. 14 A, 64747 Breuberg

Fr. 17.02.2017

Schiller Apotheke, Tel.: 06162/4705,
Schillerstr. 2, 64354 Reinheim
Apotheke am Markt, Tel.: 06253/5016,
Heppenheimer Str. 13, 64658 Fürth

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden (von Freitag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr) und Feiertagen ist unter der gebührenpflichtigen Servicetelefonnummer **01805-607011** zu erfragen. Die Gebühr beträgt 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, die Gebühr aus dem Mobilfunknetz maximal 42 Cent/Minute.

Sprechzeiten der diensthabenden Zahnärzte an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10-12 Uhr und 17-18 Uhr, ansonsten Rufbereitschaft.



Vorwort des Bürgermeisters



Helau, liebe Crumbacher,

„Ja, ist denn schon wieder Fastnacht?“ Ja, ist es, jedenfalls was das närrische Programm unserer Fastnachtsabteilung des TV angeht. Denn schon am Samstag nimmt die erste Damen- und Herrensitzung ihren Lauf und am Sonntag dann die Jugendsitzung. Das Motto der diesjährigen Kampagne: „Im Himmel ist der Teufel los“. Nun ja, ein Mensch meines Namens will natürlich lieber davon ausgehen, dass die Engel dort weiterhin alles im Griff und teuflische Umtriebe keine Chance haben. Aber an

der Crumbacher Fastnacht gelten halt andere Regeln. Da kann schon mal die Hölle los sein, wenn die Stimmung ihren Höhepunkt erreicht, und selbst die bravsten Engel lassen sich dann davon mitreißen. Dafür sorgt auch dieses Jahr wieder eine riesige Schar großer und kleiner Akteure, die Spaß und Frohsinn verbreiten, ob in der Bütt, in der Tanzformation oder als Musikgruppe. Hinzu kommen die vielen fleißigen Helfer auf und hinter der Bühne, die teils schon Monate vorher mit ihrer Arbeit beginnen. Ein herzliches Dankeschön dafür, dass sie immer wieder mit so viel Begeisterung unseren Ort zum Mittelpunkt der Welt machen, mindestens an Karneval. Und uns allen natürlich eine teuflisch gute, himmlisch schöne Kampagne 2017!

Eric Engels

Bürgermeister

Aus dem Rathaus

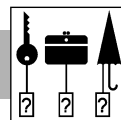
Neue eMail-Adresse für Vereinsmitteilungen

Beiträge und Bilder, die auf USB-Stick oder CD abgegeben oder per E-Mail an **amtsblatt@fraenkisch-crumbach.de** übersandt werden, erfolgt die Entgegennahme bis Dienstagmittag.

Sollte sich in der Ausgabewoche ein Feiertag befinden, so wird der Abgabeschluss auf Montagmittag vorverlegt.

In Papierform können nur noch Kurzmitteilungen entgegen genommen werden.

Wir bitten um Beachtung!



Fundsachen

Fundgegenstand

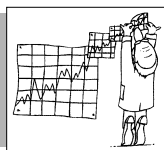
zwei kleine Schlüssel
an einem Metallring

Fundort

nicht bekannt,
lagen im Briefkasten

Fundtag

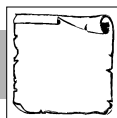
07.02.2017



Nachrichten aus dem Einwohnermeldeamt

Geburt

- 12.01.17 Pelé Seipel, Sohn von Eva Lortz und Alexander Seipel, Bahnhofstr. 5
01.02.17 Conor Schwinn, Sohn von Alexandra Schwinn und Tobias Reining, Heimstättenstr. 26



Spruch der Woche

Um klar zu sehen,
genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung.

(Antoine de Saint-Exupery)



Informationen aus der Kinder- und Jugendförderung

Beim Fotografie Workshop auf Zeitreise gehen

Kreatives Wochenende für Kinder und Menschen in höherem Lebensalter

Die Kinder- und Jugendförderung des Odenwaldkreises lädt Kinder im Alter von acht bis elf Jahren und Menschen im höheren Lebensalter ein, am Samstag, 18., und Sonntag, 19. März 2017, gemeinsam auf Zeitreise zu gehen. Dabei sollen Fragen wie „Wie verbrachten Kinder früher ihre Freizeit?“, „Wie gestaltete sich das Schul- und Familienleben?“ oder „Welches Lieblingsessen hatten die Kinder?“ im Vergleich zur heutigen Zeit beleuchtet werden. Ausgerüstet mit einem Fotoapparat gehen die Jungen und Mädchen unter dem Motto „Ich erzähl dir was... - digitale Geschichten“ auf Entdeckungstour in Bad König und lassen Bilder sprechen. Entstehen wird am Ende ein kurzer Clip, der aus fotografischen Bildern, gesprochenem Wort und Schrift die Erlebnisse und Erfahrungen aus den Lebenswelten damals und heute widerspiegelt. Neben der kreativen Arbeit bleibt auch Zeit für gemeinsame Gruppenspiele drinnen und draußen. Der generationenübergreifende Workshop schult sowohl Medienkompetenz und Kreativität der Kinder als auch das Verständnis für unterschiedliche Generationen und Lebensweisen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen kein technisches Vorwissen mitbringen sondern vielmehr kreative Ideen und Spaß am Gestalten.

Treffpunkt zum Start in ein kreatives Wochenende ist der AWO-Jugendtreff in Bad König. Die Teilnahmegebühr beträgt 8,00 Euro (inklusive Verpflegung und Programm). Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Interessierte unter www.odenwaldkreis.de (Leben/Lernen/Arbeiten – Kinder und Jugendliche). Anmeldungen nimmt die Kinder- und Jugendförderung des Odenwaldkreises entgegen: Telefon 06062 70-3915; E-Mail kijufoc@odenwaldkreis.de. Anmeldeschluss ist am Freitag, 24. Februar 2017.

Die nächsten Veranstaltungen der Jugendpflege Fränkisch-Crumbach

Kinderkino im Februar

Der Jugendraum wird wieder zum Kino:

Drei Kinder, ein Affe und ein Pferd machen eine abenteuerliche Reise... selbst wenn Ihr sofort wisst, um wen es sich hier handelt, macht ein Wiedersehen mit dem stärksten Mädchen der Welt (und „Konrads Spezialkleber“) Euch sicher Spaß. Bringt Eure Freunde und Freundinnen mit und kommt mit auf die Reise! Und wer dieses Mädchen noch nicht kennt, wird staunen!!

Am Montag, dem 13.02., ab 16:00 Uhr geht's los. Wo? Im Jugendraum der Gemeinde, Rodensteiner Str. 8 (Rathaushof). Der Eintritt ist frei, Spenden werden jedoch gerne angenommen.

„Samstags unterwegs“ ... Das Warten hat ein Ende!

Es hat sich inzwischen herumgesprochen, dass die Jugendpflegerin etwa einmal im Monat einen Ausflug unter dem Motto „Samstags unterwegs“ anbietet. Bei diesen Veranstaltungen sollen die Kinder möglichst vielfältige Erfahrungen machen können und mit allen Sinnen ihre Umwelt erleben.

Dieses Mal geht es zum Spielen und Toben zum Indoor-Spielplatz nach Groß-Bieberau. Aufgrund der unsicheren Witterung zum Zeitpunkt der Planung dieser Tour habe ich mich dieses

Mal für weniger Kultur und mehr Bewegung entschieden, denn die kommt in den Wintermonaten nicht nur bei den Erwachsenen viel zu kurz.

Da man in den Räumen des Indoor-Spielplatzes kein mitgebrachtes Essen und Trinken verzehren darf, habe ich für uns einen besonderen Tisch bestellt, der mit leckeren Sachen gedeckt sein wird. Für Essen und Trinken ist also gesorgt.

Für die Fahrt nach Groß-Bieberau und zurück benutzen wir öffentliche Verkehrsmittel.

Wann: Samstag, 25.02.2017

Treff: Bushaltestelle an der Kirche

Zeit: 12:00 bis ca. 16:40Uhr

Kosten: 10,- € (Bitte zum Treffpunkt mitbringen!!)

Alter: 9-13 Jahre, max. 14 TeilnehmerInnen/ mind. 9

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Bitte Anmeldezettel benutzen, der auch außerhalb der Bürozeiten in den Briefkästen der Gemeinde geworfen werden kann!

Ich freu mich auf Euch!

Irene Witte (Jugendpflegerin)



Anmeldung

für „Samstags unterwegs“

Hiermit melde ich mein Kind

Vorname, Name, Alter des Kindes

für folgende Aktion der Jugendpflege Fränkisch-Crumbach an:

() **Indoor-Spielplatz Groß-Bieberau** am 25.02.2017

Zeit: 12:00 bis 16:40 (von/bis Bushaltestelle „Kirche“)

Der Teilnehmerbeitrag von **10,-€** für Fahrt, Eintritt und Verpflegung wird am Treffpunkt eingesammelt.

Ich bin telefonisch am besten zu erreichen unter der Nummer:

Besondere Anmerkungen:

(Was muss bei meinem Kind berücksichtigt werden? Medikamente, Allergien ...??)

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten



Offener Jugendtreff

Die Winterpause ist vorbei! Ab sofort ist der Offene Jugendtreff im Jugendraum der Gemeinde, Rodensteiner Str. 8 (Rathaushof) wieder zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag: 15:30 bis 18:30 (für alle ab 10 Jahren)

und

Donnerstag: 16:00 bis 19:00 Uhr (für alle ab 12 Jahren)

Der Offene Jugendtreff ist ein Angebot der Jugendpflegerin Irene Witte. Es gibt hier keine festen Gruppen, keine Anmeldung, keine Zwänge und nur wenige Regeln.

Das entspannte Zusammensein mit Gleichaltrigen steht im Vordergrund! Euch stehen Kicker, Billardtisch, Dartscheibe, Musik, gemütliche Sofas und Sessel zur Verfügung. Auch Spiele, Matsachen, Knete, Bälle usw. stehen für Eure Kreativität bereit.

Kommt vorbei und habt Spaß mit den anderen! Ich freu mich auf EUCH!

Irene Witte (Jugendpflegerin)

Kontakt: 0173- 84 60 721 (auch über WhatsApp)

oder per Mail: witte@fraenkisch-crumbach.de



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Erste Hilfe am Kind-Grundkurs

ERBACH. Am Freitag, 3. März (17-21 Uhr) und Samstag, 4. März (8 Uhr bis Ende), bietet das AWO-Kindertagespflegebüro gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz einen Grundkurs „Erste Hilfe Kurs am Kind“ an. Der Kurs findet im DRK Schulungsraum, Erlenbacher Straße 6, statt. Die Gebühr beträgt € 38,—. Anmeldungen beim AWO-Kindertagespflegebüro unter Tel. 06061 942330; Fax 942329; E-Mail kindertagespflege@awo-odenwald.de.

Mary Anne Kübel Stiftung

PEKiP-Kurs für Mitte August - Mitte Oktober 2016 geborene Babys!!!

Es sind noch Plätze frei, der Kurs findet Dienstagsnachmittags von 15.00 - 16.30 Uhr statt, 10 Treffen, Kursgebühr 80,-€. Los geht es, sobald genügend Anmeldungen eingegangen sind. Infos und Anmeldung unter 06164-54702

Heckenrückschnitt bis Ende Februar abschließen

Länger liegende Laubhaufen vor der Entsorgung auf Tiere prüfen

Untere Naturschutzbehörde bietet Beratungen an

Zum Schutz der Tierwelt verbietet es das Bundesnaturschutzgesetz vom 1. März bis zum 30. September Hecken und Gebüsche zurück zu schneiden und Bäume zu fällen, die außerhalb des Waldes oder außerhalb von Parks und Gärten stehen. Auch Rückschnitte oder Rodungen, die für Baumaßnahmen notwendig werden, müssen vorausschauend noch zur Winterzeit erledigt werden. Ab dem 1. März darf lediglich „geringfügiger Gehölzbewuchs“ entfernt werden. Auch anfallendes Schnittgut, das nicht auf der Fläche verbleiben soll, ist spätestens bis Ende Februar abzuräumen – ansonsten muss es bis Anfang Oktober ungestört liegen bleiben. Die Untere Naturschutzbehörde des Odenwaldkreises weist darauf hin, dass das Gesetz es nur Behörden erlaubt, in begründeten Einzelfällen von den Vorgaben abzuweichen. Für private Maßnahmen kann keine Ausnahmegenehmigung erteilt werden.

Von der gesetzlichen Regelung nicht betroffen sind die in Gärten und Parks im Lauf des Jahres anstehenden Pflegearbeiten wie das Schneiden von Formhecken, die Auslichtung von Blütensträuchern und das Zurückschneiden des jährlichen Zuwachses von Gehölzen, der in Gehwege hineinragt oder Verkehrsschilder verdeckt. Sie dürfen ebenso wie der Sommerschnitt bei Obstbäumen und Baumpflegearbeiten auch weiterhin erledigt werden. Der Gärtner ist aber dafür verantwortlich, dass dabei wildlebende Tiere wie nistende Vögel oder Baumhöhlen bewohnende Fledermäuse nicht unnötig gestört oder ihre Nistplätze zerstört werden. Deshalb müssen auch Reisig- und Laubhaufen, die zum Verbrennen oder zum Häckseln aufgeschichtet und längere Zeit nicht angetastet wurden vor dem Anzünden oder Abräumen sicherheitshalber auf Tiere überprüft werden. Diese Regel muss außerdem bei vorbereiteten Holzstapeln für Oster- und Sonnwendfeuer unbedingt beachtet werden, da sich in ihnen in der Zwischenzeit Tiere niedergelassen haben könnten.

Im Zusammenhang mit der Obstbaumpflege, die oft im Spätwinter vorgenommen wird, gibt die Naturschutzbehörde noch

folgenden Hinweis: Die im Odenwald mittlerweile verbreitet vorkommende Laubbaum-Mistel ist keine besonders geschützte Art. Wenn er die Vitalität von Obstbäumen beeinträchtigt, kann dieser „Schädling“ bei der Baumpflege ausgeschnitten und bekämpft werden. Eine Genehmigung der Naturschutzbehörde ist nur für eine gewerbliche Nutzung wild wachsender Pflanzen erforderlich, im Fall der Mistel also bei einem Verkauf auf Weihnachtsmärkten.

Wiesen, Raine oder ungenutzte Grundflächen im zeitigen Frühjahr durch Abbrennen „sauber zu halten“, ist seit Jahrzehnten verboten. Abgesehen davon, dass solche bewusst oder fahrlässig gelegten Feuer sehr leicht außer Kontrolle geraten und dann erhebliche Schäden verursachen können, ist damit immer eine unnötige Tötung vieler Kleintiere verbunden. Bei Verstößen drohen daher empfindliche Geldstrafen.

Wer eine Beratung wünscht, kann sich an die Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde wenden: Ralf Klein, Telefon 06062 70-215, E-Mail: r.klein@odenwaldkreis.de oder Uwe Krause, Telefon 06062 70-459, E-Mail: u.krause@odenwaldkreis.de. Gerne kann die Beratung auch bei einem Ortstermin erfolgen.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach

Wochenplan 10. Februar – 19. Februar 2017

Freitag, 10. Februar

18.00 – 19.30 Uhr Kirchenchor

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr

Gottesdienst (Pfarrer Thomas Worch)

10.00 Uhr

Kindergottesdienst (Pfarrerin Nina Nicklas-Bergmann)

17.00 Uhr

Benefizkonzert für Jens Horn in der Ev. Kirche

Im Anschluss an den Gottesdienst ist im Ev. Gemeindehaus die Ausstellung „Neuer Blick auf Fränkisch-Crumbach“ geöffnet

Dienstag, 14. Februar

16.00 – 17.30 Uhr Konfi-Kurs

Mittwoch, 15. Februar

14.00 – 20.00 Uhr Einzelunterricht Posaunenchor

Donnerstag, 16. Februar

10.00 Uhr

Gottesdienst im Haus Waldfrieden

14.00 – 16.00 Uhr

Impulse Gruppe

18.30 – 19.30 Uhr

Jugend Posaunenchor

20.00 – 22.00 Uhr

Posaunenchor

Freitag, 17. Februar

16.15 – 17.15 Uhr

Kindertreff

18.00 – 19.30 Uhr

Kirchenchor

Sonntag, 19. Februar

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Thomas Worch)

Im Anschluss an den Gottesdienst ist im Ev. Gemeindehaus die Ausstellung „Neuer Blick auf Fränkisch-Crumbach“ geöffnet

Die Pfarramtssekretärin ist **dienstags bis donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr** im Pfarrbüro oder per E-Mail über ev.kirchengemeinde.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de zu erreichen.

Pfarrer Thomas Worch erreichen Sie im Pfarramt (Telefon 06164 - 2253). Ein Anrufbeantworter nimmt Ihren Anruf entgegen, wenn Pfarrer Worch unterwegs ist. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Die E-Mail-Adresse von Pfarrer Worch ist:
thomas.worch.kgm.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de
Besuchen Sie uns auch im Internet. Sie finden uns unter
www.kirche-fraenkisch-crumbach.de.

Kath. Filialgemeinde Fränkisch-Crumbach

Ansprechpartner:

Pater Jozef Koscielny Tel.: 06164/1399 oder 0170/439 6690
Pfarrbüro i. Reichelsheim, Brigitte Hörnlein Tel.: 06164/1399
PGR-Vorsitzende Gabriele Laurentzsch Tel.: 06164/911668
Stellv. Verwaltungsratsvorsitzender Werner Grimm
Tel.: 06164/4795

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Reichelsheim:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Samstag, 11.02.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12.02., 6. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Wort-Gottes-Feier / Hauptkollekte f.d. Caritas

Dienstag, 14.02.

09.00 Uhr Stiftungsmesse f. ++Josef, Käthe u. Walter Russ

Donnerstags, 16.02.

14.45 Uhr Rosenkranzgebet (Reichelsheim)

Freitag, 17.02.

18.30 Uhr Abendmesse, anschl. eucharistische Anbetung (Reichelsheim)



Immer aktuell finden Sie unsere Gottesdienste auch auf unserer Homepage. Oder abonnieren Sie unseren kostenlosen Pfarrbrief unter www.bistum-mainz.de/reichelsheim

Freie Christengemeinde

Zitat der Woche

„*Einer teilt aus und wird doch reicher; ein anderer spart über Gebühr und wird doch arm dabei. Wer anderen Gutes tut, dem geht es selber gut, und wer anderen zu trinken gibt, wird selbst erquickt.*“

Die Bibel (Sprüche 11,24.25)

Sonntag, 12.02.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Gemeindezentrum Brensbach, Ezyer Str. 5)

11:30 Uhr Kaffee- und Kuchen

Freitag, 17.02.

17:00 Uhr Royal Rangers(Christliche Pfadfinder für alle Kids & Teens von 6 - 17Jahren in Brensbach, Am Pfarracker)

20:00 Uhr Jugendkirche (Darmstädter Str. 45, Brensbach)

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte:

Internet: www.fcg-gersprenzthal.de

Pastor Cyrille Tchamda, Tel. 06161-807647

Pastor Siegfried Goseberg, Tel. 06164-516787



Veranstaltungskalender

Freitag, 10.02.:

19:30 Uhr Probe Crumbacher Chor im Rathaus 1. Stock (Singraum)

20:00 Uhr Probe des Spielmannszuges FF im Probenraum, Feuerwehrgerätehaus

20:15 Uhr Preisskat des Skatclub Rodenstein im Clubraum, Rodensteiner Str. 14

Dienstag, 14.02.:

10:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahre im Krabbelraum, Rathaus-Seiteneingang

10:30-12 Uhr und 18-19 Uhr Öffnung der Bücherkiste im Rathaus (Seiteneingang Spielplatz)

Mittwoch, 15.02.:

15-17 Uhr Öffnung der Bücherkiste im Rathaus (Seiteneingang Spielplatz)

Freitag, 17.02.:

19:30 Uhr Probe Crumbacher Chor im Rathaus 1. Stock (Singraum)

20:00 Uhr Probe des Spielmannszuges FF im Probenraum, Feuerwehrgerätehaus

20:15 Uhr Preisskat des Skatclub Rodenstein im Clubraum, Rodensteiner Str. 14



Vereine und Verbände

Skatclub Rodenstein

Hartmut May



Beim Preisskat am 03. Februar nahmen 21 Skatfreunde teil. Hierbei wurden sechs Geldpreise in einem Gesamtwert von 105,00 € ausgespielt, die folgende Skatfreunde errangen:

1.	Werner Spuck	Fränkisch-Crumbach	2.246 Punkte	32,50 €
2.	Helmut Schulz	Birkenau	2.056 Punkte	25,00 €
3.	Alfred Schwarz	Reichelsheim	1.931 Punkte	17,50 €
4.	Werner Reeg	Stierbach	1.832 Punkte	12,50 €
5.	Manfred Heller	Ober-Klingen	1.759 Punkte	10,00 €
6.	Horst Ziergiebel	Ober-Klingen	1.736 Punkte	7,50 €

Es wurde außerdem die Monatssiegerehrung des Monats Januar vorgenommen. Folgende Skatfreunde kamen in die Wertung:

1.	Hartmut May, Fürth	5.375 Punkte
2.	Werner Spuck, Fränkisch-Crumbach	5.158 Punkte
3.	Willi Kriegel, Fränkisch-Crumbach	5.072 Punkte

Die Sieger erhielten wieder wertvolle Münzen bzw. Geldpreise.

Der nächste Preisskat findet am 10. Februar um 20.15 Uhr im Clubraum des Skatclubs in der Rodensteiner Straße 14 statt.

Schon jetzt möchten wir darauf aufmerksam machen, dass ab dem 1. Spieltag im März 2017 (3. März 2017) der Beginn der Skatabende auf 19.45 Uhr (Meldeschluss ist dann um 19.40 Uhr!) geändert wird. Auch Nichtmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Weitere Ergebnisse des Skatclub Rodenstein im Internet unter www.skatclub-rodenstein.de.

Der Vorstand

Skatclub Rodenstein

Jahreshauptversammlung



Ehrung der beiden Frauen



Sieger des Preisskats



Jahressieger Reiner Zörgiebel

Bei der am 14. Januar stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Skatclubs Rodenstein begrüßte der 1. Vorsitzende Otto Zimmer 20 Mitglieder und bedankte sich für die regen Teilnahmen an den wöchentlichen Skatabenden und ebenso bedanke er sich bei seinem Vorstand für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Begonnen wurde mit den Ehrungen für langjährige Mitglieder, die Otto Zimmer vornahm. So wurde für 45jährige Mitgliedschaft die Skatfreunde Jürgen Metzen und Werner Schmidt, für 35jährige Mitgliedschaft der Skatfreund Jürgen Muth, für 30jährige Mitgliedschaft der Skatfreund Gottfried Geißler, für 20jährige Mitgliedschaft der Skatfreund Philipp Bangert und für 10jährige Mitgliedschaft die Skatfreunde Karl-Heinz Krüger und Alois Lauer geehrt. Die Jahreswertung übernahm dann der 2. Vorsitzende Gottfried Geißler. Er ehrte den Jahressieger Reiner Zörgiebel, der mit 54.953 Punkten den 1. Platz belegte. Platz 2 mit 54.418 Punkten erzielte Hartmut May und Platz 3 ging mit 53.465 Punkten an unseren Vorsitzenden Otto Zimmer. Des Weiteren erhielten 17 Skatfreunde/innen für über 40 Teilnahmen im letzte Jahr ein Präsent und unsere beiden Skatfreundinnen Margie Fodge und Annemarie Pfeifer erhielten ein Blumenpräsent.

Danach hielten der Schriftführer Werner Reeg, der Rechner Werner Spuck und der Rechner des Clubraumes Gottfried Geißler ihre Berichte. Der Rechnungsprüfer Alfred Schwarz bescheinigte den Rechner eine ordentliche Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde einstimmig erteilt. Unter dem Punkt Verschiedenes wurde beschlossen, dass der Beginn der wöchentlichen Skatabende ab dem ersten Spieltag im März 2017 auf 19.45 Uhr gelegt wird (Meldeschluss ist dann um 19.40 Uhr). Des Weiteren wird der Vorstand das Programm für 2017 ausarbeiten (Sonderpreisskate, Feste und evtl. einen Ausflug). Beschlossen wurde auch den Beginn der Jahreshauptversammlungen ab 2018 auf 13 Uhr zu legen. Der im Anschluss der JHV gemachte Adolf Schädler Preisskat wurde von Lothar Gunkel mit 2843 Punkten gewonnen.

DRK aktuell



Aufgaben unseres Ortsvereins: **Helfer vor Ort Teil 1.**

Heute möchten wir uns dem o. g. Thema widmen. „Was ist das?“, fragen Sie sich jetzt vielleicht.

Sonntag Nachmittag, kurz nach 16 Uhr. Die Meldeempfänger der aktiven Helfer des DRK Fränkisch-Crumbach piepsen schrill, alle schrecken vom gemütlichen Kaffee und Kuchen auf. Nach einer kurzen Rückmeldung an die Rettungsleitstelle macht sich der Helfer auf den Weg. Er fährt mit seinem Privatfahrzeug direkt zum Einsatzort. Bereits drei Minuten nach dem Alarm stellt sich der Helfer an der Haustüre den überraschten Angehörigen vor:

„Guten Tag, ich bin ein Helfer-vor-Ort. Was ist passiert?“

Nach dem Eintreffen am Einsatzort beginnt für den Helfer-vor-Ort die eigentliche Arbeit: Vitalfunktionen überprüfen, lebensrettende Handgriffe zum Freihalten der Atemwege, Versorgung von Verletzten und die Rückmeldung an die Leitstelle, damit die hauptamtlichen Mitarbeiter des Rettungsdienstes schon auf der Anfahrt erste wichtige Informationen erhalten. Das mit Warnblinker und Hinweisschild abgestellte Fahrzeug des Helfers erleichtert dem Rettungsdienst das Auffinden der Einsatzstelle.

HvO ist die Abkürzung von „Helfer vor Ort“. Sein Zweck ist, die Zeit von der Alarmierung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes mit qualifizierter Erster Hilfe zu überbrücken. Das heißt, bei allen Notarzt- und Notfalleinsätzen in Fränkisch-Crumbach wird der nächstgelegene Rettungswagen von der Leitstelle alarmiert.

Ist dieser unterwegs und kann nicht schnell am Notfallort sein... werden unsere ausgebildeten Sanitätshelfer vom DRK Ortsverein rund um die Uhr über Piepser alarmiert.

Der HvO **ersetzt NICHT**, und das soll an dieser Stelle ausdrücklich betont werden, **den regulären Rettungsdienst**. Er unterstützt ehrenamtlich und freiwillig diesen lediglich durch die schnelle Erste Hilfe bis zu dessen Eintreffen.

Ziel ist die Verkürzung der therapiefreien Zeit.

Aufgaben der Helfer vor Ort:

- qualifizierte Erste Hilfe bzw. „erweiterte Erste Hilfe“
- Lageerkundung
- Evtl. Qualifizierte Rückmeldung an die Rettungsleitstelle
- Einweisung des Rettungsdienstes
- Hilfe bei der weiteren Versorgung in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst

Für alle Hilfeleistungen von unserer Seite, fallen für Sie keine Kosten an. Das machen wir ehrenamtlich aus Überzeugung.

Nächste Woche werden wir das Thema mit einem 2. Teil fortsetzen.

Haben auch Sie Lust, sich zu engagieren? Haben Sie Spaß mit Menschen umzugehen und Ihr medizinisches Wissen auf den aktuellen Stand zu bringen? Wir suchen Sie als Unterstützung, um unser Team noch zu erweitern. Besuchen Sie für weitere Informationen unsere Internetseite:

www.drk-fraenkisch-crumbach.de oder direkt per Mail an heike.breid@t-online.de

Übungsabend am 13.02.2017

Unsere nächste Ausbildungsveranstaltung findet am

Montag, 13.02.2017, 20.00 Uhr

im DRK-Raum im Rathausgebäude statt.

Thema dieser Woche ist:

Themenbesprechung 2017

Der DRK Ortsverein bespricht in dieser Woche alle Themen des Jahres. Wünsche und Anregungen werden gern entgegengenommen. Um zahlreiches Erscheinen der Aktiven wird gebeten.

Lust auf DRK? Kommen Sie zum DRK um ehrenamtlich etwas für sich und die Gemeinschaft zu tun.

Reit- und Fahrverein Rodenstein e.V., Fränkisch-Crumbach

Am 28. Januar 2017 wurden die Kreismeister des Kreisreiterbundes Odenwald in den Disziplinen Springen, Dressur und Breitensport anlässlich des Reiterballs der Odenwälder Reiter in der Werner-Borchers-Halle in Erbach geehrt.

Für das vergangene Jahr 2016 konnten sich „Rodensteiner Reiter“ wieder auf dem Treppchen platzieren. Dies waren:

Christine Klöber- Springen Leistungsklasse 2+3



Annika Sauer - Dressur Leistungsklasse 4

Joelle Bölter - Dressur Leistungsklasse 5

Sophie Arras - Dressur Leistungsklasse 6

Der Vorstand gratuliert den erfolgreichen Amazonen ganz herzlich und hofft, dass sie den RFV Rodenstein e.V., Fränkisch-Crumbach weiterhin erfolgreich vertreten werden.

Peter Kaffenberger

1. Vorsitzender

Der Odenwaldklub berichtet

Winterwanderung



Die Winterwanderung des OWK war keine sehr weite Wanderung, sondern eine informative. Der Wanderführer Sepp Merita konnte an der Volksbank, dem Ausgangspunkt der Tour, zahlreiche Interessierte begrüßen. Es sollte eine Tour um die Heimatgemeinde werden mit Hinweisen auf Besonderheiten. Obwohl es in Richtung Schwimmbad – Grund ging, wurde nicht der übliche Weg Darmstädter Straße, dann Saroltastraße gewählt, sondern dieses Mal ging es über die Rodensteiner Straße durch die Klostersgasse und Lichtenberger Straße. Sepp Merita erzählte aus der Vergangenheit der dortigen Häuser. Die einheimischen Mitwanderer konnten sich an viele Einzelheiten erinnern, für die neueren Mitbürger boten sich interessante Einblicke in das Dorfleben.

Hinter dem Schwimmbad wurde ein verschwiegenes Wegstück hoch zum Bauernwald gewählt, das so mancher nicht kannte, obwohl er viel in dieser Gegend schon unterwegs war. Auch hier berichtete Sepp Merita über die „Langen Lose“ und deren Besonderheiten.

Durch das Kirschloch ging es hinunter zur Alme. Von dort wählten einige Mitwanderer noch einmal den Weg über den Charlottenberg und Hexenberg, die andere Gruppe begab sich über die Schleiersbacher Straße direkt zur Schlussrast. Diese fand beim „Dicken Schorsch“ statt. Dort wurden die Wanderer bereits von den „Nicht-Wanderern“ freudig begrüßt.

LandFrauen

Landfrauen bitten um Wollspenden und Mithilfe bei Aktion „Gewalt gegen Frauen“

„Wir waren völlig überrascht“, so die Vorsitzende Manuela Weidmann. Wir hatten nie mit solch einem großen Zuspruch gerechnet. Fast 20 Frauen waren zum ersten Treffen da. Zusätzlich waren 2-3 Personen da, die Wollspenden abgegeben haben, aber selbst nicht mitmachen wollten. Aber auch dies hat uns sehr geholfen. Nachdem die Vorsitzende kurz nochmal die ganze Aktion vorgestellt hat wurde sofort begonnen. Es wurde Wolle sondiert, farbige Akzente zusammengestellt und die Möglichkeit häkeln oder stricken ausgetauscht. Ganz viele Frauen legten sofort los. Einige wurden nochmal von unserer Kreativfachfrau Sylvia Rühl instruiert, „wie mache ich was“ und wir hatten auch zwei fleißige Landfrauen dabei, die nicht häkeln oder stricken wollten, aber in der Runde gerne dabei sein wollten. Auch dies war toll, die haben dann z.B. Neue Wolle für uns aufgewickelt. Also rundum ein gelungener Auftakt.

Der nächste Termin wurde auf **Donnerstag den 16.02.2017 um 14 Uhr ins Cafe Ripper**, Erbacherstr., Fränkisch-Crumbach, festgelegt. Wir freuen uns wieder auf viele Frauen, die die Aktion unterstützen wollen.

Bei der Aktion **“Wir stricken unser Leben“** fertigt jede Teilnehmerin ein Quadrat in einer Größe von 50x50 cm an. Es kann gehäkelt oder gestrickt, die Wolle aus eigenem Fundus oder gespendet sein. Vier Quadrate werden zu einer Decke zusammengenäht und die Naht mit einem roten Faden durchgezogen. Dieser Faden symbolisiert den roten Faden, der unsere Gemeinschaft zusammen hält, die verschiedenen Vierecke, die Verschiedenartigkeit eines jeden Menschen und doch gibt es zusammengenäht ein buntes Ganzes. Die Aktion wird am 8. März zum Weltfrauentag im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung im Odenwaldkreis vorgestellt und die Präsentation und der Verkauf der fertig gestellten Decken ist für den Sommer 2018 geplant. Mit dem Erlös soll das Frauenhaus und Frauenspezifische Projekte unterstützt werden.

Bis dahin wollen wir als Landfrauenverein schon einige Quadrate gehäkelt oder gestrickt haben um diese dann dort zusammen zu nähen. Ein Beispiel, wie das aussehen kann, wird bei jedem Treffen gezeigt. **Wer hat Lust zu Häkeln oder Stricken? Wer möchte einfach nur Wolle abgeben, da er selbst nicht mehr häkeln oder stricken kann? Wer unterstützt uns in geselliger Runde?** Weitere Termine werden unter allen Teilnehmern abgesprochen und immer wieder über das Ortsblatt veröffentlicht. Wenn es diesmal nicht passt, passt es ihnen vielleicht beim nächsten Termin. Alles ist möglich.

Wir freuen uns auf viel Unterstützung aus der Gemeinde Fränkisch-Crumbach und laden alle Frauen herzlich dazu ein. Übrigens, auch Kinder ab 6 Jahre und Jugendliche können daran teilnehmen.

Sollten Sie Fragen dazu haben, rufen Sie uns einfach an.

Tel. 06164-503601 Manuela Weidmann, Vorsitzende Landfrauenverein Fränkisch-Crumbach

Schützenverein 1959 e.V., Fr.-Crumbach

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir Euch hiermit alle herzlich ein.

Die Versammlung findet statt am

Freitag, 03.03.2017 um 20.00 Uhr im Schützenhaus

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder**

3. Wahl von 2 Beurkundern

4. Jahresberichte

- 4.1 Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4.2 Bericht des Schriftführers
- 4.3 Bericht des Rechners
- 4.4 Bericht des Sportleiters
- 4.5 Bericht der Kassenprüfer

5. Aussprache zu den Berichten

6. Entlastung des Vorstandes

7. Neuwahlen des Vorstandes

- 7.1 Wahl 1. Vorsitzender
- 7.2 Wahl 2. Vorsitzender
- 7.3 Wahl Rechner
- 7.4 Wahl Schriftführer
- 7.5 Wahl Jugendwart
- 7.6 Wahl Sportleiter
- 7.7 Wahl Pressewart
- 7.8 Wahl von 3 Beisitzern
- 7.9 Wahl von 2 Kassenprüfern

8. Proklamation der Königsfamilie 2017

9. Ehrungen

10. Verschiedenes

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen bis zum 23.02.2017 beim 1. Vorsitzender Uwe Kowarsch vorliegen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und verbleiben mit freundlichen Grüßen

-Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Fränkisch-Crumbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,

zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir hiermit alle Vereinsmitglieder herzlich ein.

Die Versammlung findet statt am

Samstag, den 11.03.2017, 20:00 Uhr

im Übungsraum des Spielmannszuges (Feuerwehrgerätehaus)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Jahresberichte
 - 3.1. Vorsitzender des Vereins
 - 3.2. Einsatzabteilung
 - 3.3. Jugendfeuerwehr
 - 3.4. Minifeuerwehr
 - 3.5. Spielmannszug
 - 3.6. Protokoll des Schriftführers
 - 3.7. Bericht der Rechner
 - 3.8. Aussprache zu den Berichten
 - 3.9. Grußworte
 - 3.10. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Anträge an die Jahreshauptversammlung
8. Verschiedenes

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 08.03.2017 dem Vorstand schriftlich vorliegen. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreichen Besuch (Aktive in Uniform) und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

- der Vorstand -

Die Feuerwehr informiert!

Was ist eigentlich die Minifeuerwehr?



Die Minifeuerwehr ist eine Gruppe für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren.

Ziel der Minifeuerwehr ist es nicht nur den Kindern das „Löschen“ beizubringen, sondern viel mehr der Schwerpunkt „Brandschutzerziehung“. Spielerisch erlernen die Kinder so, dass Feuer Freund aber auch Feind sein kann.

Es wird vorgelesen, gebastelt, gespielt und gemalt.

Selbstverständlich werden auch interessante Ausflüge gemacht.

In der Minifeuerwehr erfährt das Kind früh, dass es nur im Team erfolgreich sein kann und dass Freundschaft wichtig ist.

Die Kinder bauen so spielerisch Vertrauen zueinander auf und bekommen Selbstvertrauen und soziale Kompetenz.

Nebenbei erlernen Sie was zu tun ist, wenn es brennt, wie kann man Hilfe herbei holen kann und wie gefährlich es ist zu zünden.



Das nächste Treffen findet am Donnerstag, den 23. Februar von 17:30 bis 18:30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus statt.

Klingt interessant ... Wo bekomme ich nähere Informationen?

Kontakt: Minifeuerwehrwartin Sonja Dörr
minis@feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de

Weitere Informationen unter:

www.feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de

2017 neu in der Bücherkiste

Die Bücherkiste ist mit einer erfolgreichen Veranstaltung ins neue Jahr gestartet. Michael Kibler hat mit seiner Lesung aus seinem neuen Darmstadt Krimi "Seelenraub" im Januar in der Aula der Rodensteinschule seine Fans begeistert. Er hat versprochen, auch mit seinem nächsten Buch wieder nach Fr.-Crumbach zu kommen.

Für unsere Leser haben wir viele aktuelle Titel aus der Spiegelbestseller Liste neu angeschafft.

Meine geniale Freundin von Elena Ferranta

Die Geschichte eines neuen Namens von Elena Ferranta

Gefrorener Schrei von Tana French

Insomnia von Jiliane Hoffman

Konklave von Robert Harris

Feuerprobe von Susanne Fröhlich

Die steinerne Schlange von Iny Lorentz

Die Assistentinnen von Camille Perri

Diese Bücherempfehlungen und natürlich alle anderen Bücher, Hörbücher und Spiele sind wie gewohnt zu unseren bekannten Öffnungszeiten auszuleihen. Wir freuen uns auf ihren Besuch in der Bücherei.

FC Bayern Fanclub Gersprenzental/Odenwald e.V.

EINLADUNG

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am

Mittwoch, den 22. März 2017 um 19:30 Uhr

in der Gaststätte „Crumbacher Stuben“ in Fränkisch-Crumbach statt.

Alle Mitglieder werden hiermit recht herzlich eingeladen.

Gemäß § 7, Satz 2 der Satzung vom 21.03.2001, sowie der 1. Änderung vom 24.03.2004 erfolgt die Veröffentlichung der Einladung in den örtlichen Bekanntmachungsblättern in den Gemeinden Reichelsheim und Fränkisch-Crumbach, sowie in der Vereinszeitschrift „HALLO FANS“ und zwar spätestens 4 Wochen vor dem Versammlungstermin.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Rechners
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
 - a)
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) 2. Vorsitzende/r
 - c) Rechner/in
 - d) Schriftführer/in
 - e) Beisitzer/innen (6)
 - b) eines/einer Kassenprüfers/in
6. Benennung eines Jugendvertreter und Stellvertreter
7. Anträge (sind bis zum 08.03.2017 schriftlich an o.a. Adresse einzureichen)
8. Verschiedenes

Werner Meister

1. Vorsitzender

HSG Rodenstein - Handball

HSG Rodenstein Aktive

Am Wochenende steht der 9. Heimspieltag auf dem Programm. Hier kommt es zum Derby zwischen unserer Ersten und der HSG Erbach/Dorf-Erbach. Weiterhin sind unsere zweiten und dritten Herren im Einsatz. Unsere Damen dürfen sich nach dem letzten Sieg in Erbach ausruhen. Durch eine Sonderbelegung der Halle finden auch diese Spiele wieder zu ungewohnten Uhrzeiten statt.

Den Anfang macht unsere zweite Herrenmannschaft am Samstag um 18:30 Uhr gegen die TG Hörstein. Stück für Stück hat sich unsere Mannschaft in den letzten Wochen nach oben gearbeitet. Außer gegen den Liga-Primus Babenhausen konnte man die letzten 6 von 7 Spielen gewinnen. Der siebte Sieg muss jetzt gegen die TG Hörstein her. Gegen den 13. der Tabelle zählt nur ein Sieg und der muss dazu noch deutlich ausfallen. Auch wenn in den letzten Wochen spielerisch nicht alles perfekt lief, konnte man sich zumindest auf die Abwehr und die Torhüter verlassen. Mit einem Sieg würde man den vierten Platz in der Tabelle weiter festigen. Das Hinspiel konnte man 31:21 gewinnen.

Zwei Stunden später kommt es dann zum Derby zwischen unserer ersten Herrenmannschaft und der HSG Erbach/Dorf-Erbach. Auch wenn die Vorzeichen anhand der Tabelle eigentlich eindeutig sind, zeigte schon das Hinspiel, dass Derbys gegen Erbach immer knapp sind. Mit einem Kraftakt am Ende konnte sich unser Team mit 21:25 durchsetzen. Auch der Sieg Erbach gegen die MSG Odenwald am letzten Wochenende zeigt, wie gefährlich der Gast sein kann. Nichtsdestotrotz sollte sich unsere Spieler ihrer Mannschaftsstärke bewusst sein und das Derby konzentriert angehen. Mit einem weiteren Sieg wäre ein weiterer wichtiger Schritt Richtung direkter Wiederaufstieg

getan. Weiterhin gilt es, eine makellose Heimbilanz zu verteidigen. Anwurf zu diesem Spiel ist am Samstag um 20:30 Uhr.

Unsere dritte Mannschaft trifft am Sonntag um 18:30 Uhr dann auf die HSG Erbach/Dorf-Erbach II. An den Gast aus der Kreis-hauptstadt hat unsere Mannschaft gute Erinnerungen. Immerhin konnte man im Hinspiel den einzigen Sieg der Hinrunde erspielen. Deshalb und aufgrund der letzten Ergebnisse, sollte auch in dieser Partie unbedingt ein Sieg her mit dem man in der Tabelle am Gast vorbeiziehen würde. Wenn alle Spieler an Bord sind, steht einem Sieg nichts im Wege.

Folgende Jugendspiele finden Zuhause statt:

11.02.2017 11:45 Uhr männliche E-Jugend : TV Beerfelden
Reichenberghalle

12.02.2017 13:00 Uhr männliche D-Jugend : HSG Bachgau
Reichenberghalle



HANDBALL

Bezirksoberliga

HSG Rodenstein

gegen **Derby!!**

HSG Erbach/Dorf-Erbach

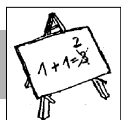
Sa., 11.02.2017, 20:30

Weitere Spiele der Aktiven:

Sa 11.02.2017 18:30 Männer II : TG Hörstein

So 12.02.2017 18:30 Männer III : HSG Erbach/Dorf-Erbach II

Sporthalle Reichelsheim



Schulnachrichten

Premiere: Ausbildungsbotschafter der IHK an der Albert-Einstein-Schule in Groß-Bieberau



Am 16.1.2017 lud die Berufs- und Studienorientierung der AES zum ersten- aber bestimmt nicht zum letzten Mal- 15 Auszubildende im zweiten oder dritten Lehrjahr aus verschiedenen Berufen ein, die ihren Ausbildungsberuf und den Ausbildungsalltag vorstellten.

Die Auszubildenden kamen aus unterschiedlichen Branchen, ob kaufmännisch (z. B. Aldi), gewerblich-technisch, dem Bereich der Chemie (Evonik) oder aus dem Dienstleistungsbereich (Kaufrau/mann für Büromanagement). Bekannte Berufe wie zum Beispiel der Beruf Chemielaborant/in waren ebenso dabei wie eher unbekanntes wie die Fachangestellte für Bäderbetriebe.



In der drei Schulstunden umfassenden Veranstaltung, die in Kooperation mit der IHK durchgeführt wurde, hatten die SchülerInnen der 8. und 9. Hauptschulklasse sowie den 9. Real-schulklassen im Vorfeld die Möglichkeit, sich in zwei unterschiedliche Vorträge einzuwählen, die ihnen persönlich am meisten zusagten.

Die Azubis vermittelten den Schülerinnen und Schülern den Weg der dualen Ausbildung als eine aussichtsreiche Perspektive nach dem Schulabschluss.

Sie zeigten anhand ihrer eigenen Geschichte, wie man als junger Mensch seine Wunsch-Ausbildungsstelle finden kann und berichteten sehr schülerorientiert über den Alltag eines Azubis und trugen so dazu bei Berührungspunkte im Umgang mit Unternehmen abzubauen. Auf Nachfragen der Schüler gaben sie zudem Tipps zur Bewerbung und zum Vorstellungsgespräch, die die SchülerInnen dankbar annahmen.

„Als Bindeglied zwischen den Betrieben und den Schülerinnen zu wirken, war für unsere Schüler, die sich zur Zeit in der schwierigen Berufsfindungsphase befinden, besonders wertvoll“, meinte Heike Voltz, Koordinatorin der Berufsorientierung, im Gespräch mit dem Ausbildungsbotschaftern.

Insgesamt bewertete Voltz das Angebot als eine gelungene Veranstaltung, die den SchülerInnen des Haupt- und Real-schulzweiges neue Erkenntnisse geliefert und die/den ein oder andere/n motiviert hat, bald mit dem Schreiben der Bewerbung zu beginnen.

„Besonderer Dank gebührt Lisa Idioma und Elmar Kleinert von der IHK für die Organisation und reibungslose Kooperation im Vorfeld der Veranstaltung. Wir werden diese Form der Berufsorientierungsveranstaltung gerne in unser Programm aufnehmen“, so Voltz abschließend.

Verfasser: H. Voltz

„Geöffnete Türen“

am 28.01.17 an der Albert-Einstein-Schule

Im Sommer wird für viele Schülerinnen und Schüler der „Sprung“ in die weiterführenden Schulen anstehen. Der Tag der offenen Tür am 28.01.17 an der Albert-Einstein-Schule in Groß-Bieberau versuchte hierzu Entscheidungshilfen zu geben. Während den Erwachsenen in der Großsporthalle nach einer musikalischen Begrüßung das pädagogische und organisatorische Konzept der Schule vorgestellt wurde und die Mitglie-

der der Schulleitung die verschiedenen Schulzweige der Kooperativen Gesamtschule vorstellten, konnten die zukünftigen Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen diverse Mitmachangebote austesten. Hier wurde unter der Anleitung älterer Schüler und der Lehrer geturnt, experimentiert, erprobt, gespielt, gestaunt. Nach der Zusammenführung mit den Eltern konnte die Schule auf eigenen Faust erkundet werden. An den zahlreichen Informationsständen und Präsentationständen wurde verweilt und geschaut. So setzten sich einige einfach in die Aula, um der Schulband bei der Arbeit zuzuhören, andere lauschten dem Unterstufenchor oder durften die Streichinstrumente näher betrachten:



Physikalische Zauberei: ein Schweinchen ist zu sehen, aber nicht zu greifen .

Die AES ist eine Schule mit musikalischem Schwerpunkt. In den naturwissenschaftlichen Räumen der MINT-freundlichen Schule wurde produziert und experimentiert: Lichtblitze, Slime, gigantische Schokoküsse und mehr. In den Computerräumen luden die Fächer Erdkunde und Informatik zum Mitmachen ein. Die Mediathek verlockte zum Schmökern. Wer wollte, konnte in geführten Gruppen die nicht so leicht zu entdeckenden Schätze der Schule im weitläufigen Schulgelände erkunden. Schnell zu übersehen, zum Beispiel: die Werkräume, in denen handwerklich saubere Metall- und Holzarbeiten entstehen, der professionelle Theaterraum und ganz versteckt der für eine Schule einmalige, voll ausgerüstete Skikeller der Schule, in dem gerade die Skier für den nächsten Schulsikikurs gewachsen wurden. Noch mit dem Wachsduft in der Nase konnte man in die ganze weitere Bandbreite des schulischen Wirkens schnuppern: Wie lernen die Schüler der Intensivklassen? Ein spannender Einblick in den mit Vokabeln und Bildern und Computerlernprogrammen ausgestatteten Raum öffnete sich. Dass Kunst eine universelle Sprache ist, zeigte das hohe Niveau der vielen ausgestellten Schülerarbeiten quer durch die Jahrgänge die Arbeiten der Intensivklassen eingeschlossen. Wie man von Groß-Bieberau in die weite Welt kommt, zeigten die Fremdsprachenlehrer und -lehrerinnen den Schülern bunt und spielerisch. Die Eltern konnten sich über die Fahrten und Austauschfahrten (Manchester, China, Polen, USA) informieren. Und sogar das Paradies eröffnete sich: hier präsentierte die Fachschaft Religion Schülerarbeiten. Nicht zu übersehen: die renovierten und neu möblierten Räume der 5. Klassen einschließlich der neuen Multimediäräumen im Untergeschoss, ausgestattet mit riesigen Displays auf neuestem technischen Stand. Bestehende Fragen zum Konzept der Jahrgangsstufen 5 und 6 konnten in diesen Räumen in Einzelgesprächen geklärt werden. Zu allen möglichen weiteren Fragen, die am Übergang zu einer weiterführenden Schule aufkommen, standen die Schulleitung mit den Zweigleitern und die Leiter des Ganztagesprogrammes zur Verfügung, ebenso die Berater von KOMMIT, Schülernberatern und Schülervertretung. Manch ein Schüler wollte an diesem Tag aber auch einfach einmal den Eltern oder dem Opa seine Schule zeigen, die an diesem sonnigen Tag ein großes, fast schon selbstverständliches Plus aufzeigte: viele Fenster, viel Licht und tolle Ausblicke, die bestimmt helfen auf gute Ideen zu kommen. Eine davon war, zum Abschluss das Kaffee-

Kuchenangebot des Freundeskreises oder das Mittagssessensangebot in der Mensa zu nutzen, um die vielen Eindrücke zu verdauen, zu besprechen und um sich auszutauschen.

Annette Liebel-Kappes

Impressionen vom Tag der offenen Tür an der Albert-Einstein-Schule in Groß-Bieberau am 28.1.2017



Frisch gewachsen läuft's besser: Verstecktes Kleinod: der Skikeller der Albert-Einstein-Schule

Momente des Abschieds und des Anfangs

Kollegen-Verabschiedungen und -Einführungen an der Georg-August-Zinn-Schule

Auch die schönste Zeit geht mal zu Ende, weiß man. So musste in der vergangenen Woche auch die Georg-August-Zinn-Schule gleich drei Abschiede in nur 24 Stunden hinnehmen: Für drei Kolleginnen und Kollegen beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt.



Tobias Herz mit Schulleiterin Kirsten Gebhard-Albrecht



Die beiden frischgebackenen Pensionäre Beate Wallerius und Gerhard Dietz

„Das Referendariat ist eine anstrengende Zeit!“, erklärte Schulleiterin Kirsten Gebhard-Albrecht am letzten Montag und wandte sich an den frischgebackenen Lehrer Tobias Herz. „Die gute Nachricht ist, dass alle unsere ehemaligen Referendare weiterhin

als Lehrer tätig sein werden- die schlechte ist, dass einer dies nicht bei uns sein wird.“ Ebenso wie Holger Emig vom Personalrat und Schulleiterin Irene Gutberlet wünschte sie Tobias Herz alles Gute für seine Zukunft im Saarland und alle drei überreichten dem scheidenden GAZ-Kollegen ein „Hessen-Paket“ mit Rezepten und Leckereien zur Erinnerung an den Odenwald.

Viele Erinnerungen mitnehmen werden wohl auch die Kollegen Beate Wallerius und Gerhard Dietz, die am Dienstag in den Ruhestand verabschiedet wurden. Dazu hatten sich rund 90 Leute in das Lehrerzimmer der GAZ eingefunden und lauschten den Worten der Schulleiterin, die den Werdegang der beiden künftigen Pensionäre kurz darstellte. So skizzierte sie Physik- und Chemielehrer Gerhard Dietz „mit schülergerechten Kisten mit Legomaterial“ und erläuterte, wie er schon einmal „Graf Dracula aus dem Sarg“ habe steigen lassen, um den Schülern auf diese Weise das Hebelgesetz der Physik näherzubringen. Im Gegensatz zu Dietz hatte Beate Wallerius bis zu ihrer Pensionierung an vielen verschiedenen Schulen gearbeitet und war schließlich 1998 an ihre – wie sie selbst es nannte – „Lieblingsschule“ zurückgekehrt. Ihre „Lust an Schule“ kam nicht zuletzt durch die Arbeit mit den Schülern in den Fächern Deutsch, katholische Religion und PoWi.



Marieke Glas-Reinhold (Mitte) wird von Kollege Andreas Jovanovic und Schulleiterin Kirsten Gebhard-Albrecht begrüßt.

Neben Elternbeiratsvorsitzender Irene Gutberlet verabschiedete auch Schulsprecherin Felicitas Friedrich die beiden Kollegen in den Ruhestand und zeigte sich überzeugt: „Sie machen da bestimmt was Gutes draus!“ Während Gerhard Dietz der Schule in der kommenden Zeit noch für einige Unterrichtsstunden erhalten bleiben wird, blickt Beate Wallerius tatsächlich einer nun schulfreien Zeit entgegen und erklärte: „Alles hat seine Zeit- jetzt ist unsere!“ Die Schulgemeinde der GAZ wird sich in jedem Fall gerne an die gemeinsame Zeit zurückerkennen.

Nach diesen vielen Verabschiedungen darf das Kollegium aber auch einer nun neu beginnenden, gemeinsamen Zeit entgegen schauen. So wurde am vergangene Mittwoch Förder-schullehrkraft Marieke Glas-Reinhold in den Reihen der GAZ begrüßt. Frau Glas-Reinhold vom Beratungs- und Förderzentrum Brückenschule wird fortan das Team der Sozialarbeit an der Georg-August-Zinn-Schule gemeinsam mit Andreas Jovanovic verstärken. Die Schulgemeinde wünscht der neuen Kollegin einen guten Start und allen scheidenden Kollegen alles Gute für ihren weiteren Weg!

Susanne Benz

Die Lesebegeisterung weitergeben

Silas Wolf wird Kreissieger des Vorlesewettbewerbs



Sieger Silas Wolf beim Vorlesen

Nach dem Schultentscheid im Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen im Dezember ging es für GAZ-Sieger Silas Wolf aus der Klasse 6d Ende Januar in die zweite Runde: Der Kreistentscheid, der an der Theodor-Litt-Schule Michelstadt in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels ausgetragen wurde, stand auf dem Programm. An diesem nahmen neben Silas die sieben weiteren Schulsieger des Odenwaldkreises von der Schule am Sportpark Erbach, der Oberzentschule Beerfelden, der Theodor-Litt-Schule Michelstadt, dem Gymnasium Michelstadt, der Georg-Ackermann-Schule Breuberg, der Ernst-Göbel-Schule Höchst und der Carl-Weyprecht-Schule Bad König teil.

Ebenso wie beim Schultentscheid hatten die Teilnehmer die Aufgabe, sich in zwei Runden zu beweisen: In der ersten Runde stellte jeder sein selbst mitgebrachtes Buch vor, gab eine kurze Zusammenfassung des bisherigen Inhalts und las fünf Minuten lang eine selbst ausgewählte Textstelle vor. In der zweiten Runde bekamen alle Teilnehmer den Auftrag, aus einem bis zu diesem Zeitpunkt unbekanntem Text vorzulesen, den Jurymitglied Frau Schindelhauer-Kaufmann von der Buchhandlung Michelstadt vorstellte. Bei Oliver Pötzschs „Die schwarzen Musketiere - Das Buch der Nacht“ handelt es sich um die Geschichte des 13-Jährigen Grafensohns Lukas, der auf der Suche nach seiner durch den Inquisitor entführten Schwester ist und dadurch sein größtes Abenteuer erlebt. Um eine bessere Vergleichbarkeit der Vorleseleistungen zu ermöglichen, mussten alle Schülerinnen und Schüler vor ihrem Leseeinsatz vor dem Veranstaltungsraum warten, ehe sie dann ihre Vorlesequalitäten zum Besten geben durften.

Trotz des großen Applauses, den alle Teilnehmer nach jedem Durchgang für ihre tolle Leistung insbesondere von ihren mitgebrachten Fans in Form von Familienangehörigen, Mitschülern und Freunden erhielten, durfte am Ende nur einer die Urkunde und den Buchpreis für das beste Vorlesen entgegennehmen: Silas Wolf. Er überzeugte in beiden Durchgängen mit einer souveränen Vorstellung im Hinblick auf Betonung, Lautstärke, Mimik sowie seinen Blickkontakt zum Publikum. „Seine Begeisterung für das Lesen sprang buchstäblich auf das Publikum über!“, berichtete GAZ-Lesebeauftragte Sophie Westerhoff zufrieden. Er wird nun den Odenwaldkreis beim Bezirksentscheid im März/April als Kreissieger vertreten. Die Schulgemeinde der GAZ gratuliert Silas ganz herzlich und drückt ihm alle Daumen für die nächste Vorleserrunde!

Susanne Benz

Lebensretter
 Sie für Ihr Patenkind.
 Ihr Patenkind für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Pate!
 Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(In Landl. von den 01.1.2017 bis 31.12.2017)
 www.kinderstiftung.de

**Ihr Mitteilungsblatt:
 viel mehr als nur ein „Blättchen“!**

Verdienter Applaus für alle

Die Prämierungsveranstaltung des Wettbewerbs „Raum-Zeit-Mensch“



GAZ-Lehrerin Liane Speckhardt gratuliert Schülerin Maria Heckwolf zu deren Preis

„Das war wirklich eine tolle Veranstaltung!“, waren sich Besucher und Teilnehmer der diesjährigen Preisverleihung des Wettbewerbs „Raum-Zeit-Mensch“ einig. Zum inzwischen 7. Mal wurde der Förderpreis, bei dem es sich um eine gemeinsame Idee der Georg-August-Zinn-Schule und der Sparkassenstiftung handelt, ausgelobt. Und auch in diesem Jahr hatten sich wieder rund 300 Menschen in der Reichenberghalle eingefunden, um die kreativen Beiträge der Schülerinnen und Schüler zu bewundern. Anders als in den Vorjahren wurden die Preisträger diesmal jedoch nicht an einem Rednerpult geehrt, sondern nahmen auf einem der Sessel auf der Bühne Platz. „Es wurde alles ein bisschen modernisiert“, berichtete GAZ-Kollegin Miryam Trautmann. „Die Bühne war gestaltet wie eine Lounge, ähnlich wie man es aus ‚Wetten daß‘ kennt- sehr gelungen!“ Durch das zweieinhalbstündige Programm, das neben der Vorstellung der einzelnen Schülerergebnisse auch musikalische Beiträge von Manfred Kilthau, Konrad Dudszus, Dieter Keim und deren Schülerinnen und Schülern enthielt, führten die Schulsprecherin Felicitas Friedrich und Nicole Kelbert-Gerbig von der Sparkassenstiftung.

Neben zahllosen kreativen Einfällen wie einem Film der Klasse 5, die das Leben auf der Erde aus dem Weltall heraus beobachtet hatte oder dem ausgefallenen Recyclingprojekt aus Plastikflaschen und Lichterkette einer Schülerin fand ein Sozialprojekt der Oberstufe besonderen Anklang: Die Schülerinnen Esther und Lena Kredel, Luca Breuer, Helen Schad, Laura Vetter, Rebecca Hormel berichteten dabei von ihrer Flüchtlingsarbeit auf breiter Basis und wurden für dieses Engagement, aus dem – wie sie selbst betonten – inzwischen Freundschaften entstanden sind, mit dem Sonderpreis belohnt. „Wirklich ein grandioses Projekt“, befand GAZ-Lehrerin Ulli Zelta-Rosche. Die Bedeutung des interkulturellen Lernens wurde dem Publikum auch in dem Moment bewusst, als ein Flüchtlingsjunge spontan auf die Bühne huschte und unter dem Applaus der Zuschauer seine bisherigen Deutschkenntnisse in einem Rap zum Besten gab.

Sieger oder nicht Sieger-Applaus gebührte an diesem Abend sicher jedem, der vor oder hinter den Kulissen einen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung leistete: Sei es die Event AG von Mike Lippert, die auch in diesem Jahr die Schülerergebnisse entsprechend in Szene setzte, die Catering-AG von Kirsten Berg und Laura Zieres, die für das leibliche Wohl des Publikums sorgte oder der Bauhof und die Sparkasse Odenwaldkreis, die beim Transport des notwendigen Zubehörs in die Reichenberghalle tatkräftig unterstützt hatten: Die Themenverantwortlichen um Kirsten Berg und Laura Zieres lobten die Teamarbeit, mit der man diese Veranstaltung einmal mehr auf die Beine gestellt hatte. Da darf man sich doch schon jetzt auf 2018 und die 8. Ausgabe von „Raum-Zeit-Mensch“ freuen!“

Susanne Benz



Sonstige Mitteilungen

Schnupperkurs – Karate für Erwachsene

Der Karateverein Kanku Sho Brensbach e.V. (5-Jähriges Jubiläum) lädt am Mittwoch den 15. Februar und am 1. März 2017 von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr zu einem Schnupperkurs in die Kulturhalle in der Ezyer-Str. 5 hinter dem Gemeindezentrum in Brensbach ein.

Wer sich anmelden möchte, kann dies gerne unter 06164/4714 (C. Guethe-Bergner) oder 06164/1203 (K. Bachmann) oder unter www.kanku-sho.de.

Natürlich kann man auch spontan vorbeikommen.

Theaterring Darmstadt e.V.

Besuchergruppe Modautal - Reichelsheim

Die nächste Vorstellung in der Spielzeit 2016-17 im **Ring X** der Theaterring-Besuchergruppe Modautal und Reichelsheim findet am **Donnerstag, dem 16. Februar 2017** mit dem Musical **„Evita“** von Tim Rice und Andrew Lloyd Webber im Großen Haus des Staatstheaters Darmstadt statt.

Eva Maria Duarte bahnt sich den Weg von der Hütte zum Palast. Ihr Mann, ein aufstrebender Offizier, wird durch ihre Hilfe zum Präsidenten ernannt. Als First Lady von Argentinien engagiert sie sich für die Rechte der Frauen, setzt sich für Bedürftige ein und wird eine gefeierte Heldin des Landes.

Ein „Schnupperbesuch“ kann vereinbart werden.

Interessenten wenden sich bitte an die Gruppenleiterin Margarete Bickelhaupt, Modautal, Telefon (06254) 517,

Email: bickelhaupt@t-online.de

Impressum

Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Fränkisch Crumbach



Die Fränkisch-Crumbacher Nachrichten erscheinen wöchentlich jeweils freitags und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Fränkisch-Crumbach Eric Engels,
Rodensteiner Straße 8, 64407 Fränkisch-Crumbach
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Weltverbesserer

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: **0180 33 33 300**

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



www.kindernothilfe.de

**„Lasst uns Mamas
Leben feiern!“**

**UND IN LIEBE VON IHR
ABSCHIED NEHMEN.**



Heidelberger Straße 5
64395 Brensbach

BestATTUNGEN
Schnellbächer
Abschied mit Würde und Herz
in Brensbach und Umgebung

Tel. 06161-409
www.bestattungen-schnellbaecher.de

**Stellen-
ANZEIGEN**



Der **Odenwälder Frauenhausverein e.V.** sucht ab sofort zur Unterstützung der pädagogischen Gruppenangebote im Mädchen und Jungenbereich des Frauenhaus Erbach

eine Erzieherin

mit 5 Wochenstunden. Die Arbeitszeiten sind überwiegend auf Dienstag- und Freitagnachmittag verteilt. Die Bezahlung erfolgt nach TVÖD S8b. Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich oder – im PDF-Format – per Email an

Frauenhaus Erbach
Postfach 1201
64702 Erbach
info@frauenhaus-erbach.de

Bei Rückfragen können Sie uns gerne auch telefonisch unter 060625646 kontaktieren.

Probleme mit Glücksspielsucht?
Spielsucht-Soforthilfe-Forum
**Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige**

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Planen Bauen Wohnen - Anzeige -
Mein neues Zuhause



BCD
CONTAINERDIENST

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- Containerdienst & Wertstoffhof
- Abfallentsorgung und Verwertung
- Vermietung von Baumaschinen
- Baggerarbeiten & Schüttgutbaustoffe

BCD Containerdienst GmbH & Co. KG
Zeller Gewerbezentrum 27 | 64732 Bad König/Zell | Tel.: 0 60 63 - 91 35 47
www.bcdcontainerdienst.de | info@bcdcontainerdienst.de

Rückzugsort Glasinsel
Wintergärten versprühen Charme und kreieren Wohlbefinden

(iPr). Die Wissenschaft hat nachgewiesen: Licht und Natur sind unerlässliche Begleiter für die Gesundheit. Um diese Begleiter optimal genießen zu können, eignet sich ein Wintergarten. Damit viel Licht und somit Wärme eintreten kann, sollte die Verglasung möglichst großzügig ausfallen. Ideal ist eine bodentiefe Variante, die durch ein Glasdach oder eine eingesetzte Glaskuppel ergänzt wird. Mit modernem Dämmglas spart man sogar Energie, denn die Wärme wird im Inneren gehalten (nähere Infos unter: www.wintergarten-fachverband.de).

In Kombination mit hochwärmedämmenden Profilen sowie einer Heizung kann man selbst bei klirrender Kälte den Anblick der Winterlandschaft in behaglicher Atmosphäre genießen. Mehr dazu im örtlichen Fachhandel.

Klaus-Peter SCHANTZ GmbH

- Baustoff-Handlung
- Abbruch
- Bagger
- Fuhrbetrieb



64732 Bad König/Gumpersberg • Gumpersberger Str. 13
Telefon (06163) 3458 und 5663 • Fax 3459





Die Zimmerhortensie weckt die Lebensgeister und bringt mit ihren ballförmigen Blüten Schwung ins Interieur. Schlichtes Weiß, sanfte Gelbtöne, Rosa oder Pink: Die voluminösen Blütendolden sind in abwechslungsreichen Farbvarianten erhältlich. Beizeiten überrascht die Hortensie sogar mit einem zweifarbigen Farbanstrich und ermöglicht eine Vielzahl an Dekorationsvarianten in verschiedenen Stilen.

In der Wohnung oder im Wintergarten im schlichten nordischen Stil bekommen Zimmerhortensien in verschiedenen Größen und mit pastelligen Blüten ihren großen Auftritt. Wer es eher rustikal mag, kombiniert viel Holz mit satten Blau-, Gelb- und Flieder-Tönen.

Auch die verschiedenen Zimmerhortensien dürfen in Rosé, Gelb und Pink bunt gemischt werden. Für ein farbenfrohes Zuhause eignen sich die Varianten der Zimmerhortensie in dunklem Violett und zartem Rosé am besten.

Trotz ihrer opulenten Blüten ist die Zimmerhortensie sehr genügsam. An einem hellen Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung fühlt sie sich am wohlsten. Ein bis zweimal wöchentlich wird sie in Wasser getaucht, damit sich die Wurzelballen mit Wasser vollsaugen. Überschüssiges Wasser wird nach etwa einer halben Stunde abgegossen, denn Staunässe bekommt dem farbenfrohen Blühwunder nicht. Wird ihr etwa im zweiwöchentlichen Rhythmus etwas Zierpflanzennahrung verabreicht, erfreut die Zimmerhortensie ihre Betrachter mit einer besonders langen Blüte. Nach den Eisheiligen Mitte Mai zieht die Hortensie nach draußen. Mehr Infos und Inspirationen unter www.hydrangeaworld.com.

– Sag es mit Blumen

Valentinstag

(akz-d) Das Thema Valentinstag hat schon die Menschen im Mittelalter fasziniert und zu einigen für die heutige Zeit skurrilen Bräuchen geführt. Ein alter Volksglaube besagt zum Beispiel das ein Mädchen den Mann heiratet, den es am Valentinstag als ersten erblickt. In England und Frankreich wurden am 14. Februar Frauen und Männer zusammengelost, die im darauf folgenden Jahr Valentine und Valentin waren. Paare, die zugelost wurden, galten außerdem als verlobt. Wie schön ist es doch heute, mit den passenden Blumen seiner Liebsten oder auch seinem Liebsten zu sagen das man ihn liebt.

Dank ihrer ballförmigen Blüten und Farbvarianten eignet sich die Zimmerhortensie perfekt, um ein Stück Frühling ins Haus zu holen. Mitten im Winter sorgt sie für Blühekraft und Farbe in den eigenen vier Wänden und ihr dezenter Duft macht Lust auf mehr.



SCHMITT *Wir vermitteln Werte.*

IMMOBILIEN

Eigentumswohnungen
in Erbach

Appartement
ca. 55 m² Wfl.
€ 132.500,-

2-Zi.-Wohnung
ca. 61 m² Wfl.
€ 142.000,-

3-Zi.-Wohnung
ca. 95 m² Wfl.
€ 219.000,-

4-Zi.-Wohnung
ca. 107 m² Wfl.
€ 253.500,-

Penthouse
ca. 175 m² Wfl.
ca. 90 m² Dachterasse
€ 483.000,-

Geplante Fertigstellung Juni 2017

KfW55-Standard (EnEV 2016)
Aufzug ✓ Photovoltaik ✓ Solar ✓

Keine zusätzliche Käuferprovision!

Besichtigung: Dieter Schmitt anrufen!

64720 Michelstadt, Fr.-Ebert-Str. 85
www.schmittimmobilien.de

06061/71025



„Brot für die Welt“
das ist die Bereitschaft
zum Teilen

www.brot-fuer-die-welt.de

HÜBBE-REISEN

BUS- und REISEUNTERNEHMEN

Südtirol im Frühling 29.4. bis 2.5.17

4 Tage, € 379,- p.P. im DZ, sehr schönes Programm

64739 Höchst | Otto-Hahn-Str. 7 | Tel. 06163 - 93400
www.huebbe-reisen.de | Abfahrt in Ihrer Nähe.

Fachbetrieb nach §19 | WHG
Güteüberwacht durch den TÜV Hessen

Gussasphaltestriche im
Wohnungs- und Industriebau,
Balkone - Terrassen - Garagen
Höfe, Parkflächen, usw.

Asphalt-Bau Brenner GmbH
Zum Mühlgraben 3
68642 Bürstadt



Telefon 0 62 06 / 70 28 6 - 0
www.asphaltbrenner.de - info@asphaltbrenner.de

Wir finden für Sie
den passenden Käufer!



GLASSL IMMOBILIEN

Über 25 Jahre Berufserfahrung und Kompetenz

64720 Michelstadt | Große Gasse 12
Tel: 06061 9435-0 | www.Glassl.de



Mit Ihrer Unterstützung
können wir viel bewegen.
Postbank Köln 500 500 500
BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de

Ästhetische Medizin

Ärztliche Privatpraxis für
nicht-operative Ästhetik
und Anti-Aging
WELLmed-STUDIO Breuberg

- NEU Ultraschall-HIFU-Lifting
- Botox®, Hyaluron-Filler, Fadenlifting
- PRP-Eigenblut-Lifting, PRP-Haar
- Fettwegspritze, HCG-Hollywood-Diät

Dr. med. Wolfgang Eldracher
Besuchen Sie meine Homepage:
www.wellmed-studio.de
Tel. 06165/912021

2 m³ Bauschutt
Metall-
Schrott
Sperrmüll
Garten-Misch-
abfälle
Erde, Holz-
abfälle 5,5 m³

**Container-Dienst
Schmaderer**
LIEFERSERVICE+ENTSORGUNG
Sand-Kies-Schotter-Humus
... keine Standzeltmietell!
Inh. Bernhard Pfuhl
64354 Reinheim

10 m³ 7 m³

Tel. 0 61 62 - 21 31, Fax 91 19 99,
Mobil 01 70 - 2 97 29 00

Michelstadt/Steinbach: zentr. gelegene Wohnung, ca. 60 qm, 1. Etage (2 Zimmer, Küche mit Abstellr., Duschbad, Kellerraum, Fahrradkeller, 2 Pkw-Abstellplätze) ca. 8 Gehmin. vom Bhf. Michelstadt ab 1.5.2017 zu vermieten (keine Haustiere). Miete 360,- € + NK + Kaut. Tel. 0170 7715528

Beerfurth: 3 ZKB, 84 qm, Bad, Dusche, Abstellraum, Bk., Stellpl., ab 1.5. frei, Miete 500,- € + 180,- NK + 3 MM KT. Tel. 0151 18318517

Essstisch: Eiche dunkel, Ø 120 cm, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 06062 3564

Haushaltsauflösung mit Hausflohmärkt am 12.02.2017 zwischen 11:00 Uhr und 16:00 Uhr, von privat in 64732 Bad König, Am Gickelsgraben 6. Vorbeikommen oder einen Termin telefonisch vereinbaren. Tel. 06063 5896483

Commodore Computer - Suche VC20, C64, C16, Plus/4, C128, Amiga, Zubehör u.s.w. Bitte alles anbieten. Tel. 0171 4856176

Putzhilfe gesucht in Bad König (ST), 1 x pro Woche für jeweils ca. 4 Std., langfristig. Tel. 0151 20686936

Anzeige

Nur glückliche Gewinner und Spendenempfänger bei der Volksbank Odenwald in Zell

Während der erfolgreichen News-Trend-Messe bei Möbel Kempf in Bad König/Zell ließen die Gäste am Stand der Volksbank Odenwald Luftballons steigen, drehten auf der bankeigenen Rennstrecke mit den Carrera-Autos ihre Runden und wurden mit leckerem Kuchen von der Ganztagsbetreuung Apfelbaum verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer an dieser Stelle! In diesen Tagen wurden in die Geschäftsstelle der Volksbank Odenwald in Zell die Gewinner des Luftballonwettfluges zur Preisübergabe eingeladen. An drei Veranstaltungstagen im Oktober legten die Ballons bis zu 430 Kilometer zurück. Der Siegerluftballon landete in Salztal-



Gorsleben und wurde von Paula Großmann auf die Reise geschickt. Weitere elf glückliche Gewinner erhielten an diesem Nachmittag schöne Preise von der Volksbank Odenwald überreicht.

Angela Schwarzer, Kundenberaterin in der Geschäftsstelle Zell, Mark Kaffenberger, Marktbereichsleiter der Volksbank Odenwald und Roland Sommer (2. von rechts), Geschäftsführer der Firma Möbel Kempf freuen sich mit den Gewinnern Najla Buljubasic, Nico Mey, Kiara Kredel, Lilly-Josephin Zipp, Hannah Lindner, Liam Guggolz, Juliana Varic, Peter Runkewitz und Paula Großmann.

Bild: Reinhard Hastert / Volksbank Odenwald

Großer Geschmack zum kleinen Preis.

Unsere TOP Angebote

vom 13.02.2017 bis 18.02.2017



Zartes Schweinegeschnetzeltes

Natur oder gewürzt, hier ist für jeden etwas dabei.

1 kg **8,99 €**

Feine Rouladen aus der Keule

Das perfekte Essen, nicht nur sonntags.

1 kg **15,90 €**

Frische grobe Bratwurst

Nach altem Hausrezept hergestellt.

100 g **0,69 €**

Wurstchen nach Wiener Art

Ob heiß oder kalt, stets knackig im Biss.

100 g **0,89 €**

Frischer Schwartenmagen

Mit oder ohne Kümmel, stets ein leckerer Geschmack.

100 g **0,79 €**

Magerer Kernkochschinken

Mild geräuchert und zart im Biss.

100 g **1,09 €**

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 12:30 Uhr & 14:30 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 18:00 Uhr • Sa. 08:00 – 13:00 Uhr

Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!

Odenwälder Metzgerei | Siedlerweg 20 | 64407 Fr.-Crumbach
Telefon 06164 50611 | www.odenwaelder-metzgerei.de



Ambulanter Pflegedienst Heilmann

Wir helfen Ihnen, dass Sie solange wie möglich in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

- Häusliche Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuungsangebote
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Essen auf Rädern, Fahrdienste
- Verhinderungspflege bei Krankheit oder Urlaub der pflegenden Angehörigen

Wir kommen
gerne
zu Ihnen.

☎ (06164)

1238

Ambulanter Pflegedienst Heilmann

Siegfriedstraße 26 • 64385 Reichelsheim / Beerfurth

Tel.: 06164 1238 • Fax: 06164 5009928

E-Mail: mail@pflegedienst-heilmann.de

Internet: www.pflegedienst-heilmann.de

„Die Mischung macht's!“



VR-OptiPlan
0,5% p. a.*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Rendite durch Vermögensstruktur

Mit dem VR-OptiPlan kombinieren Sie eine Einmalanlage zu attraktiven Zinsen mit einem monatlichen Sparplan in ausgewählte Fonds.

* für 24 Monate, ab 4.800 Euro Einmalanlage.
Monatliche Besparung aus dem VR-OptiPlan
in ausgewählte Fonds.

www.voba-online.de

Volksbank
Odenwald





mini Lernkreis Nachhilfe
 Bad König - Brensbach - Breuberg - Fränkisch-Crumbach -
 Fischhänchel - Groß-Bieberau - Höchst - Lützelbach - Otzheim
 Nachhilfe vom Mini-Lernkreis gibt es jetzt auch in Ihrer Nähe!
 Rufen Sie uns an!
06063 - 8034001

Obst & Gemüse
 täglich frisch
Verkauf in Wersau
 jeden Samstag, 8 - 13 Uhr
 Obst- und Gemüsehandlung
Erich Weiershäuser
 Brensbach - Wersau
 Tel. 06161 2374



Deutscher Kurzkrimi-Preis
**KRIMIAUTOREN
 GESUCHT!**

Das Krimifestival
 Tatort Eifel und
 der KBV-Verlag
 ermitteln die
 besten kurzen
 Krimis
 des Jahres 2017.

**Tatort
 EIFEL**


Weitere Informationen unter:
www.tatort-eifel.de und
www.facebook.com/TatortEifel

Einsendeschluss:
 21. April 2017

www.tatort-eifel.de

Anzeigenservice wird bei uns
 ganz **GROSS** geschrieben!

Annahmestelle für Privat- und Familienanzeigen
 in den Fränkisch Crumbacher Nachrichten



Der freundliche Laden für Bücher und Geschenke
Buch und Spiel Darmstädter Str. 11 • Telefon 06164-3785

Anzeige

EDEKA Baustellen-Besichtigung



Fränkisch-Crumbach, am 4. Februar 2017 um 13:30 Uhr fiel der Startschuss für die öffentliche Baustellen-Besichtigung des neuen EDEKA Marktes Marktes in Fränkisch-Crumbach.

Diese einmalige Gelegenheit ließen sich nahezu 500 Besucher nicht entgehen. Schon vor der Eröffnung konnte man einen Blick hinter die Kulissen erhaschen. Erich Kampmann und seine Söhne, Dennis und Eric, sowie Robin Wölfelschneider, den Crumbachern bekannt vom Lieferservice, führten mit Stolz und großer Freude persönlich durch die neuen Ladenräume. Es herrschte eine fast schon familiäre Atmosphäre.

Der alte EDEKA Markt, von den Crumbachern schon seit Jahrzehnten EKZ genannt, wurde im Jahr 1978 erbaut. Erich Kampmann betreibt den Edeka Markt seit 2001. Für Kampmann war es klar: „Nach fast 40 Jahren ist das Gebäude in die Jahre gekommen. Die Crumbacher brauchen einen modernen Nahversorger, ihren EKZ“. Vier Monate sind nach der Schließung des alten Marktes vergangen und jetzt sind es nur noch wenige Wochen bis zur Neueröffnung.

Zu Beginn seiner Baustellenrede, bedankte sich Erich Kampmann bei allen Beteiligten für die große Unterstützung und die Bemühungen rund um das Neubauprojekt. Ein besonderer Dank ging an die Gemeinde Fränkisch-Crumbach, an Bürgermeister Eric Engels, an Bauleiter Michael Brönnner, an den Investor Hasso-Philipp Baron von Hünersdorff und an Marcus Schäfer von der Abteilung der EDEKA Expansion. Auch Bürgermeister Engels ließ es sich anschließend nicht nehmen, ein paar Worte zu sagen.

Dann endlich wurden die Besichtigung der Räumlichkeiten und das für die Besucher überraschende Verkostungsbuffets eröffnet. Nach Herzenslust konnte man sich am kostenlosen und reichhaltigen Kaffee- und Kuchenbuffet der Bäckerei bedienen. Die Bäckerei wird auch im neuen Edeka Markt wieder im Eingangsbereich zu finden sein. Kunden können sich schon jetzt auf einen größeren Sitzbereich und eine Außenterrasse freuen.

EDEKA Tochterunternehmen, versorgten die Baustellen-Gäste. Für den deftigen Hunger spendierten die Spezialisten der EDEKA Südwest Wiener-Würstchen, Lachs- und Bismarckbrötchen. Fast schon wie am Eröffnungstag wirkte der Blick in die Gänge des Marktes. Lediglich an den leeren Regalen erkannte man, dass der ersehnte Eröffnungstag noch nicht da ist.

Man konnte an diesem Tag zumindest schon mal einen Eindruck vom zukünftigen Edeka Markt gewinnen. Die Besucher staunten über die moderne Einrichtung und die Größe der Verkaufsfläche. 1200 qm Einkaufserlebnis öffnet bald regelmäßig die Türen, war doch der alte Markt nur halb so groß. Kunden können sich zukünftig freuen über mehr als 15.000 Artikel und über eine, im Vergleich zum alten Markt, fast doppelt so langen Frischetheke für Fleisch- und Wurstwaren und das Käse- und Fischsortiment.

Die Eröffnung ist für März geplant, ein genauer Termin für die Fertigstellung ist derzeit aber noch nicht abzusehen. „Zu frostig kam uns der diesjährige Winter dazwischen“, so Erich Kampmann, „aber wir halten unsere Kunden ständig auf dem Laufenden“.

Plakate

für Ihr Schaufenster/Event



Weitere Informationen unter www.LW-flyerdruck.de
Preise gelten bei druckfertigen Daten, die per
Onlinebestellung übermittelt werden

LW-flyerdruck.de



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 72 32 88

LINUS WITTICH Medien KG | Postfach 223 | 91292 Forchheim

Bausteine zum Glück.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau neuer SOS-Einrichtungen in Deutschland und schenken Kindern das allerwichtigste: ein Zuhause.

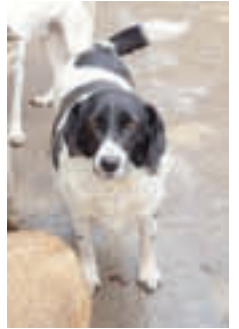


SOS-Kinderdorf - weil Kinder ein Zuhause brauchen.



Tiere der Woche DEXTER

Der Verein "Tiere in Not Odenwald e.V." sucht ein Zuhause für DEXTER. Der kniehohe DEXTER ist ein lieber, verschmuster Kerl, der offensichtlich immer Hunger hat. DEXTER mag alle Menschen und hat auch keine Probleme mit seinen Artgenossen. Der hübsche DEXTER ist kastriert und im Juni 2008 geboren. Wenn Sie DEXTER einmal kennenlernen möchten, können Sie sich an das TINO-Büro unter 06063/939848 wenden oder sich vorab auf www.tiere-in-not-odenwald.de informieren.



Anzeige

Sparkasse unterstützt Jugendarbeit des Kreisjugendfußball-Ausschusses

Im Rahmen der diesjährigen Vereinsvertretungssitzung im Hotel Michelstädter Hof übergab Birgit Sauerwein (Marketing) von Seiten der Sparkasse Odenwaldkreis eine Geldspende in Höhe von 500 EUR an den Kreisjugendfußball-Ausschuss. Die Spende wurde von Kreisjugendwartin Birgit Johe und dem Kreisfußballwart Wilhelm Paulus entgegengenommen. "Ich übergebe die Spende gerne, denn die Unterstützung des Sports ist ein fester Bestandteil der regionalen Sparkassenförderung. Schließlich wird in Sportvereinen nicht nur trainiert, sondern auch der soziale Zusammenhalt der Vereinsmitglieder gestärkt und die Jugend gefördert", so Sauerwein. Wilhelm Paulus und Birgit Johe, sowie die anwesenden Vertreter der Fußballvereine des Odenwaldkreises bedankten sich für die Spende, die für die Förderung der Jugendarbeit im Odenwaldkreis Verwendung finden soll.



Von links nach rechts: links: Wilhelm Paulus, Kreisfußballwart, Birgit Sauerwein, Sparkasse Odenwaldkreis und Birgit Johe, Kreisjugendwartin.

Anzeige

Artgerechte Ernährung für Hunde und Katzen

Nach dem Vorbild der Natur

Unser Sortiment umfasst:

- Frostfleisch (über 70 Sorten)
- BARF in Dosen
- Öle, Vitamine und Mineralien
- Nahrung bei Allergien
- Hochwertige Dosennahrung
- Hochwertige Trockennahrung
- Schmackhafte Leckerlis
- Nahrungsergänzung
- Pflegeprodukte
- Ungezieferbekämpfung

VERITAS
EVINNO
VINNO
fairPet

bIVALENT BARFER LINE
Kostenlose Lieferung im kompletten Odenwald

Odenwälder Futtershop

Alles für Hunde und Katzen
Danziger Straße 2 (Nähe REWE) - 64732 Bad König
☎ (06063) 57709-31 - Inh. Alexander Stockert
Mo, Di u. Fr 12-19 Uhr, Mi 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr
www.odenwaelder-futtershop.de

Herzlich
Einladung

Themenabende mit Ulrich Parzany
zum Anlass des 500-jährigen Reformationsjubiläums

19. bis 26. Februar 2017
jeweils um 19:30 Uhr

Live aus Köln - Bundesweiter Livestream

500 JAHRE
REFORMATION-
UND HEUTE?

DAS FORMAT BLEIBT!

Sonntag 19.2.17
Sin so viel - wie für denn?

Montag 20.2.17
Grade dir Gott! - Is da weite?

Dienstag 21.2.17
Les da Bibel - wie bringe da?

Mittwoch 22.2.17
Ach Gott! - Wie weis Jesus?

Donnerstag 23.2.17
Wenn möglich bitte verändert - wie wenig?

Freitag 24.2.17
Kann zu gleibst - Lübt du es wenig?

Samstag 25.2.17
Kann so Trumpf - wie gewinn?

Sonntag 26.2.17
Hoffen wir da Best! - Wie gutem Glück?

THEMEN

Christliche Gemeinde Michelstadt e.V.
Zeller Str. 28, 64720 Michelstadt
www.gemeinde-michelstadt.de

Pflegezentrum Odenwald GmbH
 Elsa-Brändström-Str. 13 • 64711 Erbach
 ☎ 06062/ 9408-0 *Wir pflegen mit*

Wir sind eine Pflegeeinrichtung für Ambulante Pflege mit Standorten in Erbach, Bad König, Beerfelden und Reichelsheim und einer Stationärer Pflegeeinrichtung in Beerfelden. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

examierte Altenpflege- und Krankenpflegekräfte
 sowie
Pflegehilfs-, Betreuungs- und Hauswirtschaftskräfte
 in Vollzeit-, Teilzeit- oder geringfügiger Beschäftigung.

Wir bieten Ihnen Entwicklungsmöglichkeiten und attraktive Vergütungskonditionen. Bewerben Sie sich bei uns!




www.zentrumpflege.de

Haushaltsauflösungen • Entrümpelungen
Antik- und Gebraucht Möbel An- und Verkauf
Michelstadt • Tel. 06061 / 44 29

Odenwälder Grünschnittservice

Fällung & Schnitt von Bäumen, Sträuchern, Hecken und Wiesen
 Spezialfällungen, Obstbaumschnitt, Grünschnittentsorgung,
 Grundstückspflege, Objektservice, Rasen vertikutieren,
 Totholzentsorgung, Baumstumpfentfernung bis 40 cm tief

Häckselarbeiten, auch im schwierigen Gelände!
Garten- und Landschaftsbau

Garten- Neu und Umgestaltungen, Mauer + Pflasterarbeiten
 aus Beton oder Naturstein, Terrassen aus Holz oder Stein,
 Zaunbau, Bewässerungssysteme, Rollrasen, Pflanzarbeiten

Hebebühnenarbeiten auf engstem Raum
 im Gelände, an und in Gebäuden

Hochdruck-Reinigungsarbeiten
 Wege, Mauern alles wird wie neu!

Inhaber: H.J. Eps ☎ 0170 - 525 45 21

Werksverkauf CHB

Unserer Wochen *der etwas andere Laden* www.c-h-böck.de
 in Wersau
 Fleischgroßhandel C-H-Böck
 Kreuzstraße 15, 64395 Wersau

Angebote vom 16.02. bis 25.02.2017

Leckere Kartoffelbratwurst frisch zubereitet mit Odenwälder Kartoffeln	kg	5,90 €
Pikante Käsewürstchen oder Käsekrakauer im Ring	kg	6,49 €
Herzhafte Knoblauchwurst für alle die gerne mal alleine sind	kg	7,77 €
Werscher Fastnachtskreppl frisch zubereitet, Hefau und Alaaf!	kg	5,99 €
Hackfleisch gemischt von Rind und Schwein	kg	5,99 €
Deftiger Zwiebelrollbraten aus der mageren Schweineschulter	kg	5,55 €
„Texas Pfanne“ pfannenfertig Schweinegeschmetzeltes mit Kidneybohnen und Mais	kg	6,99 €
bunt gefüllter Rinderbraten mit frischem Wurzelgemüse	kg	8,99 €

jede Woche Donnerstag's ab 15⁰⁰ Uhr
 kesselfrische Fleischwurst warm und kalt kg 4,99 €
 Ladenöffnungszeiten: Donnerstag von 15⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr
 Freitag von 8⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr, Samstag von 8⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr
 Bestellhotline unter: 06161/807594

Gutes muß nicht teuer sein

GLEITSICHTSTUDIE 2017
 Optik Hallmann

WERDEN SIE TESTSEHER
 für das neue Gleitsichtglas – Made in Germany

JETZT HIER ANMELDEN!

PREMIUM GLEITSICHTBRILLE
 bis 690,-
€249,-
 NEU! MIT 20% RABATT!

Kostenlos unter 0800/412 8080
www.optik-hallmann-brille.de

DIE WELTNEUHEIT!
 Das fast unsichtbare digitale Hörgerät.
 Jetzt kostenlos testen & zum Nulltarif* bestellen.

* Bei Vorlage einer gültigen Hörärztlichen Verordnung (vgl. 10. § gesetzliche Zustellung)

64732 Bad König, Bahnhofstr. 2, Tel. 06063-9517171
 64720 Michelstadt, Braunstr. 15, Tel. 06061-7051926
 64823 Groß-Umstadt, Carlo-Mierendorff Str. 8, Tel. 06078-9673190

Mal wieder durchatmen!
www.lustaufnatur.net

weitere Informationen:
 Naturfreundejugend Deutschlands
 Haus Humboldtstein, 52424 Remagen
 Tel. 04320/94 13-0
info@naturfreundejugend.de

Ambulante Pflege

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Betreuung zu Hause

- Stundenweise Betreuung

Pflegeteam Wolf
 Friedrich-Ebert-Straße 47
 64720 Michelstadt

Tagespflege

- Montag bis Samstag von 8-16 Uhr
- Abhol- und Heimbringservice (Rollstuhl, Mobil)
- Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee
- Vielfältige Aktivitäten

Pflegeberatung

- Beratung pflegenden Angehörige

Tagespflege Wolf
 Friedrich-Ebert-Straße 47
 64720 Michelstadt

Pflegeteam WOLF

Telefon 06061-703845 • www.pflegeteam-wolf.de



Mossautal/U.-Mossau, 2-3 FH mit 2 Scheunen, ca. 199 m² Wfl., ca. 1938 m² Grdst., renovierungsbed., Solaranlage, Bauj. 1983, VA, 86,3 kWh/(m²a), Kl C, Öl/Holz
239.000,00 EUR



Erbach, EFH mit Nebengebäude, ca. 153m² Wfl., ca. 86 m² Nutzfl., Zi. 5, ca. 530m² Grdst., Garage, 2 Stellpl., zentrale Lage, Bj. 1958, VA 158,3 kWh/(m²a), KL: E, Strom/Holz
259.000,00 EUR



Brombachtal/Kirch-Brombach, 1-FH, ca. 172 m² Wfl., ca. 75 m² Nutzfl., ca. 623 m² Grdst., Massivbau, Garage, Bauj. 1949, BA, 278,6 kWh/(m²a), Kl H, Öl
187.000,00 EUR



Erbach, Baugrundstück in Aussichtslage, leichte Hanglage, ca. 811m² Grdst., voll erschlossen, ruhige Lage, nur wenige Gehminuten von der Innenstadt
127.500,00 EUR



Michelstadt/ Vielbrunn, DHH, kl. Scheune, ca. 85m² Wfl., 4 Zi., ca. 264m² Grdst., ca. 30m² Nutzfl., renovierungsbedürftig, sonnige Hanglage, BA 286kWh/(m²a), Öl/Holz
89.000,00 EUR



Lützelbach/Breitenbrunn, ehem. Bauernhof, ca. 230 m² Wfl., ca. 300 m² Nutzfl., ca. 829 m² Grdst., Bauj. 1880, BA, 286,1 kWh/(m²a), Kl H, Flüssiggas
230.000,00 EUR



Lützelbach/Rimhorn, 1-FH + Scheunen + Garagen, ca. 224 m² Wfl., ca. 161,75 m² Nutzfl., ca. 2004 m² Grdst., Bauj. 1955, renovierungsbed., BA 415,95kWh/(m²a), KL: H, Öl/Holz
180.000,00 EUR



Mossautal/Unter-Mossau, 1-FH, ca. 119 m² Wfl., ca. 65 m² Nutzfl., Sauna, Balkon, ca. 565 m² Grdst., Bauj. 1985, VA, 145,2 kWh/(m²a), Kl E, Elektroenergie
170.000,00 EUR

Erbach, 1-FH, ca. 160 m² Wfl., ca. 75 m² Nutzfl., ca. 522 m² Grdst., Bauj. 1928, renovierungsbed., Garage, BA, 299,3 kWh/(m²a), Kl H, Öl
195.000,00 EUR



Erbach/Erlenbach, 1-FH, ca. 72 m² Wfl., ca. 191 m² Grdst., Garage, kl. Garten, renovierungsbed., Bauj. 1954, EA in Vorbereitung
69.000,00 EUR



Erbach, EFH mit Option auf zweiten Bauplatz, ca. 1.845m² Grdst., ca. 96m² Wfl., Doppelgarage, Gartenhaus mit Partyraum, ruhige u. zentrale Lage, BA 357,60 kWh/(m²a), KL: H, Gas
320.000,00 EUR



Erbach, DHH, ca. 110m² Wfl., ca. 37m² Nutzfl., Zi. 4, ca. 317 m² Grdst., Bauj. 1979, BA 197,10 kWh/(m²a), Öl, Garage, Pool, überdachte Terrasse, zentrale Lage
229.000,00 EUR



Brombachtal/Böllstein, 2-FH, ca. 113 m² Wfl. (vermietet) + ca. 91 m² Wfl., ca. 1114 m² Grdst., Waldrandlage, Bauj. 1964, BA, 279,5 kWh/(m²a), Kl H, Öl
189.000,00 EUR



Erbach/Erlenbach, DHH, ca. 117 m² Wfl., ca. 600 m² Grdst., Carport, Gartenhütte, EBK im Preis enthalten, Bauj. 1986, BA, 276 kWh/(m²a), Kl H, Öl
178.000,00 EUR



Beerfelden, 1-FH, Massivbau, ca. 120 m² Wfl., ca. 39 m² Nutzfl., ca. 235 m² Grdst., neuw. Terrasse, Bauj. 2000, VA, 116 kWh/(m²a), Kl D, Öl/Holz
199.000,00 EUR



Erbach, 2 Häuser = 3 Whg., ca. 50, ca. 45, ca. 130 m² Wfl., ca. 480 m² Grdst., zentrale Lage, Bauj. 1906, Öl, BA, 228,8 kWh/(m²a), Kl G/269,4 kWh/(m²a), Kl H
220.000,00 EUR



Wenn keine anderen Angaben gemacht werden, gilt eine Käuferprovision in Höhe von 5,95 % inkl. MWST. vom Kaufpreis. Diese und weitere Angebote finden Sie unter www.sparkasse-odenwaldkreis.de

Martin-Luther-Str. 53/55
64711 Erbach

Telefon 06062 50-302

Fax 06062 50-309

E-Mail immobiliencenter@sparkasse-odenwaldkreis.de

Internet www.sparkasse-odenwaldkreis.de

ImmobilienCenter

 Sparkasse Odenwaldkreis

Nachweis und Vermittlung von Immobilien
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH